



**Wildkrautbürste
WKB 330 Benziner**

chemiefrei | effektiv | nachhaltig

Betriebsanleitung



Inhaltsverzeichnis.....	2
1 EG-Konformitätserklärung.....	5
2 Gesetzliche Angaben und Informationen.....	6
3 Wichtige grundlegende Informationen	7
3.1 Lieferumfang	7
3.2 Konventionen	8
3.2.1 Symbole und Signalwörter.....	8
3.2.1 Piktogrammübersicht.....	9
3.3 Kennzeichnung an der Maschine	10
3.3.1 Warnbildzeichen auf der Maschine.....	10
3.4 Ersatzteilbestellung	11
4 Sicherheit.....	12
4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine.....	12
4.2 Hinweis Maschinenbenennung.....	12
4.3 Anforderungen an die Bediener.....	13
4.4 Gefahrenbereich	14
4.5 Vorhersehbare Fehlanwendungen Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen	15
4.6 Verhalten im Notfall	15
4.6.1 Personenschaden.....	15
4.6.2 Brandfall	15
4.6.3 Technische Komplikationen	15
4.7 Einsatzbereich.....	16
4.7.1 Lokale Anforderungen.....	16
4.7.2 Entsorgung	16
4.8 Verantwortung des Betreibers	17
4.8.1 Pflichten des Betreibers	17
4.9 Personalverantwortung.....	18
4.10 Beachtung der Betriebsanleitung.....	19
4.11 Persönliche Schutzeinrichtung	20
5 Sicherheitshinweise für den Betreiber/Benutzer	21
6 Technische Daten	22
6.1 Allgemeine Technische Daten WKB 330 Benzinzer	22
6.2 Allgemeine Technische Daten WKB 330 Benzinzer	23
7 Montage, Erstinbetriebnahme	24
7.1 Sicherheit	24
7.2 Montage	24
7.3 Erstinbetriebnahme.....	24
8 Produktbeschreibung.....	25
9 Inbetriebnahme.....	26
9.1 Einstellen der Griffhöhe	26
9.1.1 Einstellvorgang.....	26
9.2 Motorstart WKB 330 Benzinzer	26
9.4.1 Kaltstart.....	27
9.4.2 Start bei Betriebstemperatur	27

9.4.3	Zugseil.....	27
9.4.4	Nach dem Kaltstart.....	27
9.5	Reinigungsvorgang starten WKB 330 Benziner	28
9.6	Motor-Stop WKB 330 Benziner	29
10	Betrieb.....	30
10.1	Vorgangsbeschreibung.....	30
10.2	Serviceintervall.....	30
11	Wartung und Instandhaltung	31
11.1	Allgemeines	31
11.2	Motor WKB 330 Benziner	32
11.3	Schmierung.....	32
11.4	Austausch des Bürstenelements	32
11.4.1	Aus- und Einbau von Drahtzöpfen	33
11.5	Keilriemenwechsel Keilriemen spannen.....	34
11.6	Schraubverbindungen	34
11.7	Maßnahmen nach der Wartung.....	35
11.8	Hinweis zu Instandhaltungsarbeiten	35
11.9	Nachweisliste	35
12	Restgefahren.....	36
13	Lagerbedingungen	38
14	Reinigung.....	39
15	Fehlersuche.....	40
15.1	WKB 330 Benziner.....	40
16	Außerbetriebnahme	41
16.1	Außerbetriebnahme	41
16.2	Demontage/Entsorgung	41
17	Gewährleistungsrichtlinie	42
18	Ersatzteilliste.....	44
WKB 330 Benziner		44
Detail A		46
Detail B		47
19	Abbildungsverzeichnis	50
20	Übersicht Wartungen.....	51

1 EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller / Inverkehrbringer:
Westermann GmbH & Co. KG
Schützenhof 23
D - 49716 Meppen

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: WKB 330 Benzinier

Fabrikat: Westermann GmbH & Co. KG

Seriennummer: 74 _ _ _ _

Serien-/Typenbezeichnung: WKB 330

Beschreibung: Die Westermann Wildkrautbürste ist ausschließlich für den üblichen Einsatz zum Reinigen von stark Unrat befallenden befestigten Flächen wie z.B. Höfe, Straßen, und Parkplätze gebaut. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht! Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:

Die Schutzziele der nachfolgenden EG-Richtlinie werden eingehalten.

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV-Richtlinie 2014/30/EU

1 EG-Konformitätserklärung

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 12100:2010	2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)
-------------------	--

Folgende andere technische Spezifikationen wurden angewandt:

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Westermann GmbH & CO. KG	
Herr Alfons Westermann	Tel.: 05931 496 90 0
Schützenhof 23	E-Mail: info@westermann-radialbesen.de
49716 Meppen	URL: www.westermann-radialbesen.de

Ort: 49716 Meppen

Datum: 13.05.2022



(Unterschrift)

Alfons Westermann Geschäftsführer

Herausgeber: Westermann GmbH & Co.KG

Anschrift:

Westermann GmbH & CO. KG

Herr Alfons Westermann

Schützenhof 23

49716 Meppen

Tel.: +49 (0) 5931 | 496 90 0

Fax: +49 (0) 5931 | 496 90 99

E-Mail: info@westermann-radialbesen.de

URL: www.westermann-germany.com

Geschäftsführer: Alfons Westermann

Rechtsform: Kommanditgesellschaft

Sitz: 49716 Meppen

Amtsgericht Osnabrück, HRA 100274

Persönlich haftende Gesellschafterin:

Westermann Beteiligungs-GmbH,

HRB Osnabrück Nr. 100562,

UST-ID Nr.: 193643718,

Urheberrechtshinweis:

Die Inhalte dieses Dokumentes sind urheberrechtlich durch das deutsche Urheberrechtsgesetz sowie durch internationale Verträge geschützt.

Sämtliche Urheberrechte an den Inhalten dieses Dokumentes liegen bei der UPAS GmbH sofern und soweit nicht ausdrücklich ein anderer Urheber angegeben oder offensichtlich erkennbar ist.

Dem Nutzer werden durch die Bereitstellung der Inhalte keine gewerblichen Schutzrechte, Nutzungsrechte oder sonstigen Rechte eingeräumt oder vorbehalten. Dem Nutzer ist es untersagt, für das Know-how oder Teile davon Rechte gleich welcher Art anzumelden.

Die Weitergabe, Überlassung und sonstige Verbreitung der Inhalte dieses Dokumentes an Dritte, die Anfertigung von Kopien, Abschriften und sonstigen Reproduktionen sowie die Verwertung und sonstige Nutzung sind - auch auszugsweise - ohne vorherige, ausdrückliche und schriftliche Zustimmung des Urhebers untersagt, sofern und soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften ein Solches gestatten.

Verstöße gegen das Urheberrecht sind rechtswidrig, gem. §§ 106 ff. Urheberrechtsgesetz strafbar und gewähren den Trägern der Urheberrechte Ansprüche auf Unterlassung und Schadensersatz.

Änderungsvorbehalt:

Die Westermann GmbH & Co. KG behält sich vor, dieses Dokument und den darin beschriebenen Gegenstand jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern, insbesondere zu verbessern und zu erweitern, sofern und soweit vertragliche Vereinbarungen oder gesetzliche Vorgaben dem nicht entgegenstehen.

3 Wichtige grundlegende Informationen

3.1 Lieferumfang

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Arbeitsgerätes und muss in unmittelbarer Nähe der Maschine jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen zum sicheren und effektiven Betrieb. Deshalb muss der Bediener diese Betriebsanleitung sorgfältig durchgelesen und verstanden haben.

Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller in dieser Betriebsanleitung angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den konkreten Einsatzbereich müssen zusätzlich beachtet werden. Die mitgelieferten Zuliefererdokumentationen der verbauten Komponenten müssen ebenfalls beachtet werden.






Die Abbildungen dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, unsachgemäß durchgeführter Wartungen oder Reparaturen, eigenmächtiger Umbauten, technischer Veränderungen und Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

3 Wichtige grundlegende Informationen

3.2 Konventionen

3.2.1 Symbole und Signalwörter

Symbol / Signalwort	Bedeutung
	Macht Sie auf die Handhabung und Auswirkung von Sicherheitsinformationen aufmerksam.
	Macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die eine schwere Verletzung oder den Tod nach sich ziehen <u>wird</u> , wenn sie nicht vermieden wird.
	Macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die eine schwere Verletzung oder den Tod nach sich ziehen <u>kann</u> , wenn sie nicht vermieden wird.
	Macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die eine leichte bis mittelschwere Verletzung nach sich ziehen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	Macht Sie auf mögliche Sachschäden und andere wichtige Informationen aufmerksam.

3 Wichtige grundlegende Informationen

3.2.2 Piktogrammübersicht

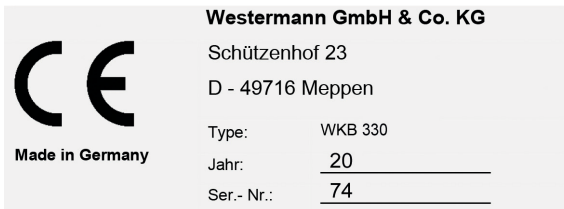
Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenden Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen und die Maschine hervorrufen können, sind mit den nachfolgenden Piktogrammen besonders gekennzeichnet.

Piktogramm	Bedeutung
	Allgemeines Warnzeichen
	Warnung vor Absturzgefahr
	Warnung vor automatischem Anlauf
	Warnung vor gegenläufigen Rollen (Einzugsgefahr)
	Warnung vor gesundheitsschädlichen oder reizenden Stoffen
	Warnung vor giftigen Stoffen
	Warnung vor Handverletzungen
	Warnung vor heißer Oberfläche
	Warnung vor Quetschgefahr
	Warnung vor Rutschgefahr
	Warnung vor elektrischer Spannung
	Warnung vor Hindernissen am Boden

3 Wichtige grundlegende Informationen

3.3 Kennzeichnung an der Maschine

An der Wildkrautbürste **WKB 330 Benzin**er ist ein Typenschild angebracht, dass alle Grunddaten enthält. Komponenten und Zubehör von Zulieferern tragen eigene Typenschilder.



3.3.1 Warnbildzeichen auf der Maschine



Artikelnummer: AUF_00-00016

HINWEIS

Alle Aufkleber sind stets sauber zu halten. Fehlende oder beschädigte Aufkleber müssen ersetzt werden.

3 Wichtige grundlegende Informationen

3.4 Ersatzteilbestellung

HINWEIS

Bei der Bestellung von Ersatzteilen oder Zubehör ist die Typenbezeichnung, die Maschinenummer und das Baujahr anzugeben. Die Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen anderer Hersteller ist nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig.

Originalzubehör und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderen Zubehörs kann die Haftung für die daraus hervorgehenden Schäden aufheben.

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine

Die Westermann Wildkrautbürste WKB 330 Benziner ist ausschließlich für die hier beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung einzusetzen.

Es handelt sich bei der WKB 330 Benziner um eine handgeführte Arbeitsmaschine. Einsatzbereiche der Arbeitsmaschine sind das Beseitigen von Unkraut und Unrat auf befestigten Flächen wie beispielsweise Höfe, Wege, Parkplätze, Siloplaten und Ställen.

Die Wildkrautbürste verfügt in ihrer Grundausstattung ausschließlich über die Drahtzöpfe. Die zugelassenen Anbaugeräte befinden sich unter dem Kapitel Zubehör.

Jeder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. **Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht!** Das Risiko hierfür trägt alleine der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

4.2 Hinweis Maschinenbenennung

Die Wildkrautbürste WKB 330 Benziner wird im Folgenden vereinfacht als Maschine, WKB oder Wildkrautbürste bezeichnet.

4.3 Anforderungen an die Bediener



Gefahr durch Fehlgebrauch!

Fehlgebrauch kann zu gefährlichen Situationen führen.

Deshalb:

- ✓ Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung unterlassen.
- ✓ Alle Angaben in dieser Betriebsanleitung und gegebenenfalls in zugehörigen Dokumenten strikt einhalten.
- ✓ Schalthandlungen an den Bedienelementen nur von unterwiesenen Personen durchführen lassen.
- ✓ Wartung und Instandhaltung ausschließlich von geschultem Wartungspersonal durchführen lassen.
- ✓ Umbau, Umrüstung oder Veränderung der Konstruktion oder einzelner Ausrüstungsteile mit dem Ziel der Änderung des Einsatzbereiches oder der Verwendbarkeit unterlassen.
- ✓ Die Betriebsmittel nur mit den in der Betriebsanleitung angegebenen Hilfsmitteln verwenden.
- ✓ Das Betriebsmittel nur in einem technisch einwandfreien Zustand verwenden.
- ✓ Der Einsatz in Bereichen mit explosiver Atmosphäre ist untersagt.
- ✓ Die Tragfähigkeit des Betriebsmittels nicht überschreiten.
- ✓ Das Befördern von Personen mit dem Betriebsmittel unterlassen.

HINWEIS

Wartungs- und Instandsetzung

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gehören zur bestimmungsgemäßen Verwendung und sind unter Einhaltung der Wartungsintervalle durchzuführen.

4.4 Gefahrenbereich



Gefahr beim Aufenthalt im Gefahrenbereich!



Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist mit Risiken verbunden, die von unbefugten Personen nicht eingeschätzt werden können.

Deshalb:

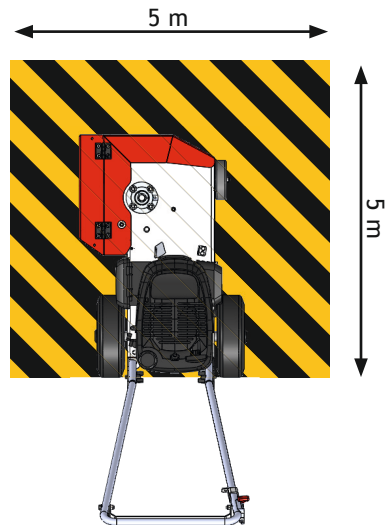
- ✓ Den Gefahrenbereich während des Arbeitsvorgangs stets beobachten und sicherstellen, dass sich dort keine Personen aufhalten.
- ✓ Sollte sich eine unbefugte Person in den Gefahrenbereich hineinbewegen, die Person warnen und den Betrieb unverzüglich stoppen.

Der Bereich umlaufend der Maschine mit einem Sicherheitsabstand von mindestens fünf Meter wird als Gefahrenbereich deklariert.

Dieser Bereich muss während des Arbeitsvorgangs frei von Personen sein, um den Arbeitsprozess nicht zu beeinflussen und Gefährdungen hervorzurufen.

Anbaugeräte und wegschleuderndes Kehrut können je nach Größe den Gefahrenbereich der Maschine vergrößern.

(Abb. 1: Gefährdungsbereich)

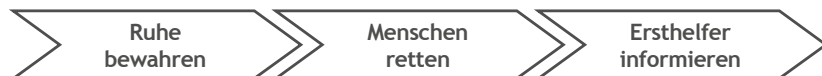


4.5 Vorhersehbare Fehlanwendungen | Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen

Alle von der bestimmungsgemäßen Verwendung abweichenden Anwendungen gelten als Fehlanwendung und sind unzulässig. Dazu zählen z.B.:

- Transport von Menschen und Tieren
- Benutzung als Aufstiegshilfe
- Einsatz außerhalb der zulässigen Betriebsgrenzen

4.6 Verhalten im Notfall



4.6.1 Personenschaden



Kommt es während der Nutzung zu einem Ereignis, welches Personenschäden zur Folge hat, so muss je nach Schwere der Verletzung reagiert werden.

4.6.2 Brandfall



Feuerlöscher

Beim Eintreten eines Brandfalles, müssen sofortige Maßnahmen eingeleitet werden.

- Personen schützen
- Feuer bekämpfen
- Schaden beheben

4.6.3 Technische Komplikationen

Treten während der Nutzung technische Komplikationen auf, so müssen diese vor einer Weiternutzung durch Fachpersonal behoben werden.

4.7 Einsatzbereich

Der Einsatzbereich umfasst weltweit alle Standorte, die eine sichere Nutzung der Maschine ermöglicht. Die Nutzung muss entsprechend der vorgegebenen bestimmungsgemäßen Verwendung erfolgen.

4.7.1 Lokale Anforderungen

Der Einsatzbereich umfasst weltweit alle Standorte, die eine sichere Nutzung der Maschine ermöglicht. Dazu müssen folgende Kriterien unbedingt erfüllt werden.

- ✓ Sichere Montage der Maschine
- ✓ Temperaturbereich von max. -10°C bis $+40^{\circ}\text{C}$
- ✓ Geeigneter Nutzungsbereich, der eine gefahrlose Nutzung der WKB 330 Benzinmotor gewährleistet.

4.7.2 Entsorgung

Für eine umweltgerechte Entsorgung müssen die Gefahrenstoffe separat entsorgt werden. Alle anderen Materialien müssen bzgl. ihrer Materialgüte sortiert und dementsprechend entsorgt werden.

4.8 Verantwortung des Betreibers

Wird die Maschine gewerblich eingesetzt unterliegt der Betreiber den gesetzlichen Bestimmungen zur Arbeitssicherheit.

4.8.1 Pflichten des Betreibers

Der Betreiber ist für einen einwandfreien Zustand verantwortlich.

- ✓ Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen.
- ✓ Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die vorgesehenen Wartungen planmäßig durchgeführt werden.
- ✓ Der Betreiber muss den Hersteller über festgestellte Schäden unverzüglich informieren.
- ✓ Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung zur Verfügung stellen und gemäß Vorschrift prüfen, pflegen und schadhafte Teile ersetzen.
- ✓ Der Betreiber muss ein neues Exemplar der Betriebsanleitung anfordern, wenn diese sich in einem schlechten Zustand befindet oder Teile fehlen.
- ✓ Der Betreiber muss alle Beschriftungen, Schilder oder Aufkleber, die sich in schlecht lesbarem Zustand befinden oder abhandengekommen sind, umgehend erneuern.
- ✓ Der Betreiber muss die Arbeitsräume und Rettungswege frei und in einwandfreiem Zustand halten.

4.9 Personalverantwortung

Grundvoraussetzungen

- ✓ Es dürfen nur Personen den Gefahrenbereich betreten, von denen zu erwarten ist, dass sie die Sicherheitsbestimmungen beachten und ihre Arbeit zuverlässig ausführen.
- ✓ Personen, deren Handlungsfähigkeit durch Drogen, Alkohol, Medikamente o. ä. beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.
- ✓ Bei der Personalauswahl müssen die am Einsatzort geltenden alters- und berufsspezifischen Vorschriften beachtet werden.
- ✓ Der Benutzer muss mindestens 16 Jahre alt sein!

Qualifikationen

Personen dürfen grundsätzlich nur die Handlungen ausführen, für die sie die notwendige Qualifikation aufweisen.

Fachpersonal für Installation und Inbetriebnahme

Ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und Gefahrensituationen selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Servicepersonal für Wartung und Inbetriebnahme

Ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Elektrofachkraft für Wartung, Installation und Inbetriebnahme

Ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an den elektrischen Bauteilen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden. Die Elektrofachkraft ist für den speziellen Einsatzort, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Unterwiesenes Bedienpersonal für Bedienung

Ist aufgrund der Unterweisung durch die Betreiberfirma zu den ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

4.10 Beachtung der Betriebsanleitung



Betriebsanleitungen werden vom Hersteller oder Lieferanten des Produkts beigelegt, um den Benutzer/Anwender für die sachgerechte und sichere Verwendung wesentliche Kenntnisse zu vermitteln und auf Gefahren im Umgang mit der Maschine hinzuweisen.

Vor der Inbetriebnahme der Maschine, ist die Betriebsanleitung durchzuarbeiten, sie ist bei Inbetriebnahme genau zu beachten. Wir weisen darauf hin, dass wir für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung ergeben, keine Haftung übernehmen.

Gegenüber Darstellungen und Angaben in dieser Betriebsanleitung sind technische Veränderungen vorbehalten, die zur Verbesserung der Maschine notwendig sind.

4.11 Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Die Kenntnisse und technische Umsetzung der in dieser Dokumentation enthaltenen Sicherheitshinweise, ist für ein fehlerfreies Produkt, Voraussetzung. Diese Dokumentation kann jedoch nicht sämtliche Details zu jedem denkbaren Fall der Maschinenverwendung berücksichtigen. Deshalb bleibt wie in jedem anderen Fall, insbesondere durch menschliches Versagen, ein Restrisiko bestehen. Dieses Restrisiko soll durch diese Dokumentation auf ein Mindestmaß beschränkt werden.

4.12 Sicherheitskennzeichen an der Maschine

HINWEIS

Gefahren-, Hinweisstellen, sowie wichtige Informationen sind kenntlich auf der Maschine zu platzieren und müssen bei evtl. Verschmutzung oder Unkenntlichkeit gereinigt bzw. erneuert werden.

4.11 Persönliche Schutzeinrichtung

Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist kein Bestandteil des Lieferumfangs. Die Verantwortung für das Vorhandensein, die Prüfung und den richtigen Einsatz der PSA liegt daher beim Betreiber.

- ✓ PSA gemäß den nachfolgenden Hinweisen tragen.
- ✓ Gefahrenbereich ohne PSA nicht betreten.
- ✓ Am Betriebsmittel die angebrachten Hinweise zur PSA zu befolgen.



Fußschutz benutzen

Schutz der Füße vor schweren herabfallenden Teilen, Ausrutschen, Durchtreten von herumliegenden scharfkantigen Teilen.



Schutzkleidung benutzen

Enganliegende Arbeitskleidung mit geringer Reißfestigkeit, mit engen Ärmeln und ohne abstehende Teile. Vorwiegend Schutz vor Einzug in drehende Maschinenteile. Bei Arbeiten an der Elektrik Arbeitskleidung mit Lichtbogenschutz verwenden.



Handschutz benutzen

Schutz der Hände vor Reibung, Abschürfungen, Stichen und Schnitten, sowie vor Berührung mit heißen Oberflächen. Bei Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen, isolierte Schutzhandschuhe benutzen.



Gehörschutz benutzen

Schutz des Gehörs vor schadhaften Schallfrequenzen.

5 Sicherheitshinweise für den Betreiber/Benutzer

Wenn weitere Personen die Maschine bedienen sollen, müssen diese in der Bedienung der Maschine unterwiesen werden, sowie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden werden, um Unfälle zu vermeiden.

Vor dem Abnehmen von Sicherheitsvorrichtungen wie z.B. einer Sicherheitsabdeckung darauf achten, dass alle beweglichen Teile der Maschine zum Stillstand gekommen sind. Abgenommene Teile sind nach der Wartung zwingend wieder anzubringen.

Vor der Nutzung der Maschine auf Personen, Tiere, Hindernisse usw. im Bereich der Maschine achten, um Personen- oder Sachschäden auszuschließen. Niemals Personen auf der Maschine oder auf Anbaugeräten mitnehmen.

Die zu kehrende Fläche ist vorher von größeren Fremdkörpern zu säubern. Auch Steine, Drähte, Holzstücke und Ähnliches können unter Umständen von der Wildkrautbürste unkontrolliert herausgeschleudert werden.

Kapitel 4.4 Gefahrenbereich auf Seite 14 beachten!

HINWEIS

Hinweise WKB 330 Benzin

Bitte lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt laufen!

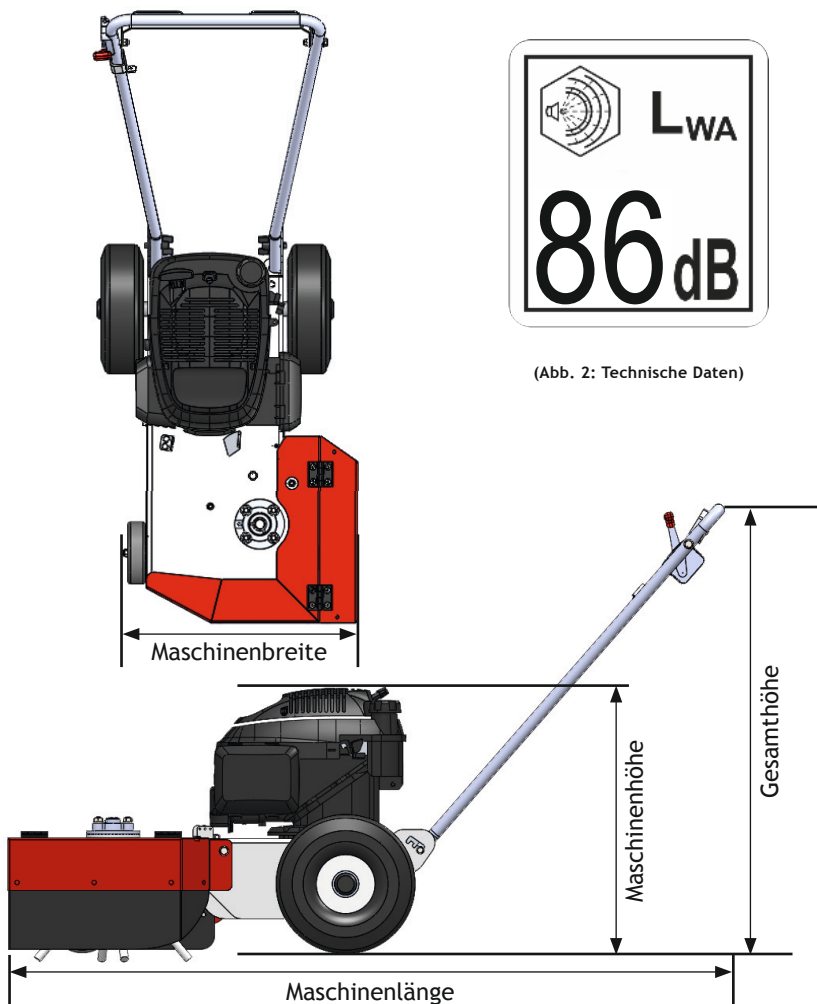
Machen Sie sich mit der Handhabe des Motors vertraut. Merken Sie sich, wie man den Motor im Notfall abstellt.

- ✓ Keine Gegenstände auf den Motor legen oder leicht entzündliche Flüssigkeiten in die Nähe bringen.
- ✓ Die Maschine nicht mehr als 20° kippen, da sonst Benzin auslaufen kann.
- ✓ Füße und Hände von den rotierenden Drahtborsten fernhalten.
- ✓ Durch die hohen Temperaturen des Verbrennungsmotors sollten Sie darauf achten, dass keine Personen oder Gegenstände in die Nähe des heißen Motors gelangen.
- ✓ Der Auspuff wird während des Betriebs extrem heiß und kühlt erst einige Zeit nach dem Abstellen des Motors ab. Den Auspuff nicht berühren, wenn er heiß ist. Um schwere Verbrennungen oder eine Feuergefahr zu vermeiden, bitte den Motor vor dem Transport oder vor dem Lagern in einem abgeschlossenen Raum abkühlen lassen!

6 Technische Daten

6.1 Allgemeine technische Daten WKB 330 Benziner

Grundabmessung	WKB 330 Benziner	Einheit
Maschinenlänge	1,33	Meter (m)
Maschinenbreite	0,53	Meter (m)
Arbeitsbreite	0,33	Meter (m)
Maschinenhöhe	0,5	Meter (m)
Gesamthöhe variabel	0,82 - 0,92	Meter (m)
Schallleistungspegel LWA	86	dB



(Abb. 2: Technische Daten)

6 Technische Daten

6.2 Allgemeine technische Daten WKB 330 Benzinzer

Technische Daten	WKB 330 Benzinzer
Motor	Loncin 1P61 FA CO2 Wert
CO2 Wert	874 g/kW-h Die Ergebnisse der CO2-Messungen resultieren aus Tests eines (Stamm-) Motors bei festgelegten Testzyklen unter Laborbedingungen. Der Motor ist repräsentativ für die Motorenfamilie und kann die Leistung eines einzelnen Motors weder einbeziehen noch garantieren.
Einsatzdauer	durchgehend
Lenkholm	höhenverstellbar
Arbeitsbreite	ca. 330 mm
Drehrichtung	rechts
Gewicht	ca. 38 kg
Bereifung	260 / 85 ausgeschäumt
Führungsrad	nicht vorhanden
Bürste	eine Drahtzopfaufnahme mit 4 Zöpfen
Flächenleistung	ca. 700 m ² /h (je nach Verschmutzungsgrad)



(Abb. 3: Technische Daten)

7 Montage, Erstinbetriebnahme

7.1 Sicherheit

HINWEIS

Um die Sicherheit von Mensch und Maschine zu gewährleisten wurde schon während der Konstruktion auf eine einfache und risikominimierte Montage/Handhabung geachtet.

So unterliegt das Handhabungsgerät allen geltenden DIN EN Normen. Bedienschulungen und Einweisungen sind erforderlich und senken das Sicherheitsrisiko weiter.

7.2 Montage

Die vollständige Montage und Erstinbetriebnahme erfolgt ausschließlich durch den Hersteller. Die Maschinen werden einem ausgiebigen Probelauf unterzogen und erst nach einer erfolgreichen Abnahme ausgeliefert.

7.3 Erstinbetriebnahme

HINWEIS

Vor der Erstinbetriebnahme das gesamte Fahrzeug auf eventuelle Beschädigungen überprüfen.

Die Westermann **WKB 330 Benziner** ist für den anspruchsvollen Anwender konzipiert und umgesetzt. Es besteht die Möglichkeit befestigte Flächen wie z.B. Höfe, Wege, Parkplätze, Siloplaten, Ställe von Unkraut und Unrat zu befreien.

Durch den leistungsstarken 4-Takt Benzinmotor ist ein müheloses Arbeiten bei hoher Betriebsbereitschaft gewährleistet.

Über den Bowdenzug am Grundrahmen ist die Maschine einfach zu bedienen. Weiterhin ist es möglich, durch den Maschinenaufbau die WKB 330 Benziner in fast jeder Ecke zu nutzen. Durch den Bürstenwinkel wird zudem jede Unebenheit egalisiert.

Es sind nicht nur die unter dem Hauptpunkt "Sicherheit" aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den anderen Hauptpunkten eingefügten speziellen Sicherheitshinweise.

Der Grundrahmen besteht aus einer robusten, galvanisch verzinkten verwindungsfreien Stahlkonstruktion, wodurch die WKB ideal für den Einsatz im landwirtschaftlichen Bereich ist.

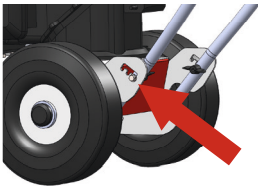
9 Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme wird die handgeführte Kehrmaschine aus der Ruheposition in die Arbeitsstellung gebracht.

9.1 Einstellen der Griffhöhe

Für die Einstellung der Griffhöhe ist eine Griffhöhenverstellung vorgesehen, die ohne Werkzeuge eingestellt werden kann. So kann problemlos die Griffhöhe für unterschiedliche Körpergrößen in kürzester Zeit ergonomisch günstig eingestellt werden.

9.1.1 Einstellvorgang

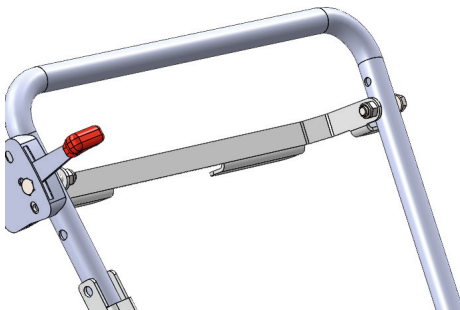


- ✓ Flügelmutter an der Innenseite lösen.
- ✓ Den Holm hochziehen und in gewünschte Position bewegen.
- ✓ Holm herunterlassen, so dass die Schraube in den Ausschnitt fällt.
- ✓ Flügelmutter anziehen.

(Abb. 4 - Griffhöhe)

9.2 Motorstart WKB 330 Benziner

Vor dem Motorstart ist darauf zu achten, dass sich der Hebel für die Riemenspannung in der Neutralposition (wie abgebildet) befindet.



(Abb. 5 - Motorstart Nullstellung)

9 Inbetriebnahme

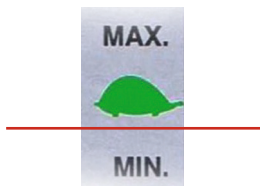
9.2.2 Kaltstart



(Abb. 6 - Regler Kaltstart)

- ✓ Schieben Sie den Gashebel in die hinterste Position (Choke).
- ✓ **START**

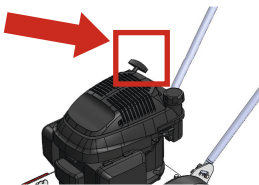
9.2.3 Start bei Betriebstemperatur



(Abb. 7 - Regler Betriebstemperatur)

- ✓ Schieben Sie den Gashebel in die Position etwas oberhalb des Leerlaufs.
- ✓ **zwischen MIN und MAX**

9.2.4 Zugseil



(Abb. 8 - Zugseil)

- ✓ Ziehen Sie den Griff des Zugseils zuerst leicht an, bis ein Widerstand spürbar wird, anschließend kräftig anziehen.

HINWEIS

Bitte den Griff des Zugseils langsam zurücklaufen lassen. Sie vermeiden so Beschädigungen am Motor.

9.2.5 Nach dem Kaltstart

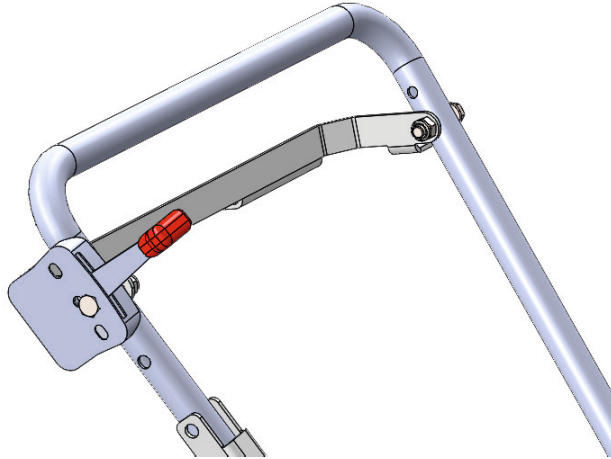


(Abb. 9 - Start Betriebstemperatur)

- ✓ Wurde der Motor mit Hilfe des Chokes gestartet, den Gashebel auf die schnellste oder maximale Position stellen, sobald der warmgelaufen ist und gleichmäßig ohne Choke läuft. Den Gashebel auf die gewünschte Motorgeschwindigkeit einstellen.
Optimale Leistung bei Vollgas.

9.3 Reinigungsvorgang starten WKB 330 Benzin

Die Wildkrautbürste ist mit einer robusten Mechanik zum Starten und Stoppen des Bürstenkopfes ausgerüstet. Die Bürstenrotation wird über den abgebildeten Handgriff, der bequem aus der normalen Arbeitsposition heraus zu erreichen ist, zugeschaltet.



(Abb. 10 - Kehrrichtung bestimmen)

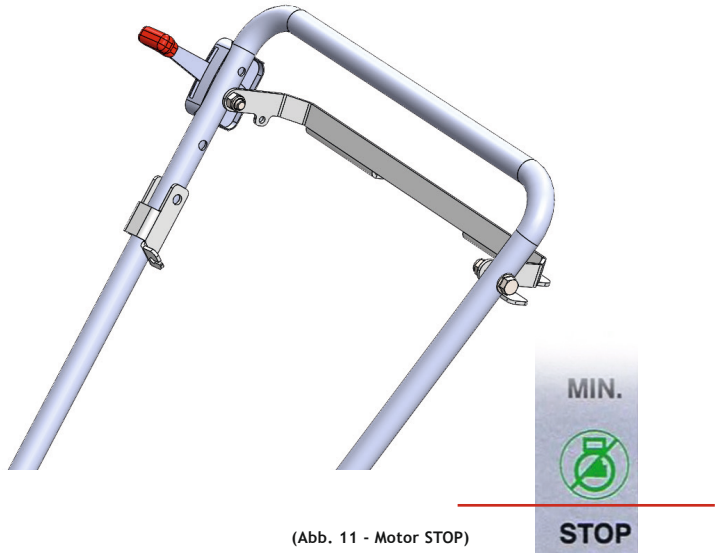
Ziehen Sie den Handgriff nach oben.

Da es sich bei der Art von Kraftübertragung vom Motor auf das Bürstenelement um einen Keilriementrieb handelt, ist auf eine gewisse nötige Reibung zu achten. Verschleißgrad und Gebrauchsdauer der Riemen ist regelmäßig zu kontrollieren.

9 Inbetriebnahme

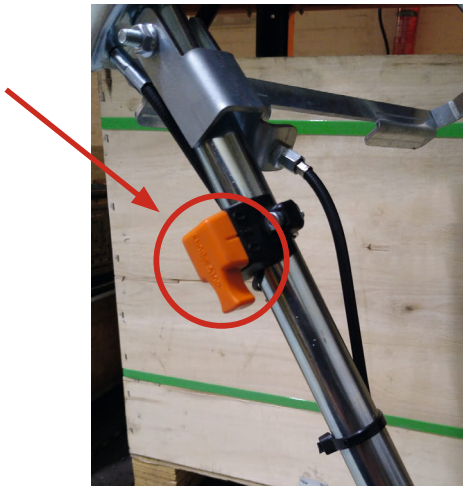
9.4 Motor-Stop WKB 330 Benziner

Bringen Sie den Handhebel in die Neutralstellung (Endlage vorne), um den Umlauf des Bürstenelements zu stoppen. Schieben Sie nun den Gashebel in die Position „Min“, danach in die Stopposition.



(Abb. 11 - Motor STOP)

9.5 Separater Ausschalter optional



(Abb. 16 - Separater Ausschalter)

10.1 Vorgangsbeschreibung

Starten in Ruheposition, dann aus der Ruheposition in Arbeitsstellung bringen.

Je nach Reinigungsmenge und Verschmutzungsgrad stellt sich eine Reaktionskraft an der handgeführten Maschine ein, die von der Bedienungsperson entsprechend aufgebracht werden muss. Eine schlagartige Reaktionskraft (Rückschlag) kann auch entstehen, wenn mit der drehenden Wildkrautbürste gegen einen festen Widerstand geschoben wird.

Hier ist Vorsicht geboten!

10.2 Serviceintervall

Die ersten 50 Betriebsstunden haben einen großen Einfluss auf die Leistung und die Lebensdauer der Maschine. Folgende Gesichtspunkte sollten berücksichtigt werden, damit Sie lange Spaß an ihrer WKB 330 Benzinermaschine haben.

- ✓ Muttern, Bolzen und Schrauben etc. wiederholt untersuchen und falls notwendig nachziehen.



Eine ordnungsgemäße Wartung ist von ausschlaggebender Bedeutung für die Betriebssicherheit der Maschine.

11.1 Allgemeines



Alle Wartungs-, Reparatur- und Umbauarbeiten sind an der **WKB 330 Benziner** nur im Stillstand und bei getrennter Stromversorgung bzw. abgeschaltetem Motor durchzuführen. Die in der Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stillsetzen der Maschine muss unbedingt eingehalten werden.



Die **WKB 330 Benziner** ist auf sicheren Stand zu prüfen und gegen Wegrollen zu sichern.



Es gelten die Sicherheitsvorschriften aus Kapitel 4.

Umbau oder Veränderung der Maschine sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile hebt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

Vor Arbeitsbeginn beachten:

- ✓ Prüfung auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem zuständigen Servicepersonal melden! Gegebenenfalls sofort Stilllegung veranlassen!
- ✓ Kontrolle der Vollständigkeit und Funktionalität sämtlicher Zubehörteile. Verschlossene oder in ihrer Funktion eingeschränkte Teile müssen ausgetauscht werden. Austauschteile müssen über den Hersteller bestellt werden.
- ✓ Vollständigkeit und Lesbarkeit aller Typen- und Hinweisschilder sowie der Betriebsanleitung überwachen. Fehlende oder unleserliche Schilder und Dokumente ersetzen.

Bei den regelmäßigen Wartungsarbeiten beachten:

- ✓ Gegebenenfalls elektronisch abgelegte Handlungsanweisungen für die Wartung müssen während der Wartung in Papierform vorliegen.
- ✓ Für Wartungsarbeiten, die Komponenten von Fremdherstellern betreffen, ggf. Dokumentation des Fremdherstellers hinzuziehen.
- ✓ Wartungsarbeiten, die Fachkenntnisse erfordern, von Servicepersonal durchführen lassen.
- ✓ Die im Wartungsplan angegebenen Intervalle mindestens einhalten; sie können je nach Betreibervorgabe und Umgebungsbedingungen aber auch kürzer sein.
- ✓ **Sicherheitsrelevante Mängel sofort beheben!**
- ✓ Nur Originalersatzteile und vom Hersteller freigegebenes Zubehör/freigegebene Werkzeuge verwenden.
- ✓ Nur Komponenten verwenden, die die erforderliche Spezifikation aufweisen.

11.2 Motor WKB 330 Benzin

HINWEIS

Die Wartung und Pflege des Motors ist der beigelegten Betriebsanleitung zu entnehmen. Sie beinhaltet alle nötigen Wartungsschritte wie Ölwechsel, Zündkerzenwechsel oder Inspektionsintervalle die den Motor betreffen.

11.3 Schmierung

Regelmäßige Kontrolle der Rad- und Bürstenlagerung auf Undichtigkeiten. Beschädigte Lagereinheiten sind auszutauschen!

11.4 Austausch des Bürstenelements

Bei Abnutzungserscheinungen oder defekten an den Drahtzöpfen haben Sie die Möglichkeit jeden Drahtzopf individuell und einzeln gegen einen Neuen auszutauschen. Hierfür bitte die nachfolgenden Handlungsschritte befolgen.

11.4.1 Aus- und Einbau von Drahtzöpfen

Entleeren Sie bei der WKB 330 Benzinmotor den Kraftstofftank, um die Bürste kippen zu können. Kippen Sie anschließend die Kehrmaschine für den Zugang nach hinten (Griffe auf den Boden für einen stabilen Halt und sicheren Zugang).



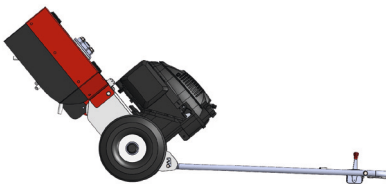
! GEFAHR

Quetschgefahr durch Herabfallen der Wildkrautbürste!
Das Kippen der Wildkrautbürste kann durch äußere Einflüsse unkontrolliert passieren und für Gefährdungen sorgen.

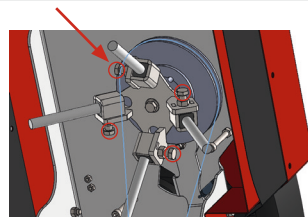


Deshalb:

- Beim Kippen der Wildkrautbürste behutsam die Handlungsschritte ausführen.
- Position der Wildkrautbürste ggf. durch zusätzliches Gewicht auf den Handgriff sichern.



(Abb. 12 - Austausch des Bürstenelements)



(Abb. 13 - Drahtzöpfe wechseln)

Die Drahtzöpfe befinden sich in einer Aufnahmekonsole. Die Aufnahmekonsole verfügt über vier Aufnahmepunkte für die einzeln ausgeführten Drahtzöpfe. Durch einfaches Lösen der entsprechenden Schrauben lässt sich der Drahtzopf entsprechend der Abbildung nach unten herausziehen. Je nach Verschleißerscheinungen an den weiteren Drahtzöpfen ist dieser Handlungsschritt zu wiederholen.

HINWEIS

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Die Schrauben M10x1 für die Drahtzöpfe sind so weit anzuziehen, dass der Drahtzopf in der Vertiefung geklemmt wird und sich nicht mehr bewegt, anschließend wird mit der Sechskantmutter gekontert. Es ist hier kein Anzugsdrehmoment erforderlich, das die Schraube die Aluminiumhülse zerdrücken und ein späteres Auswechseln erschweren würde.

11.5 Keilriemenwechsel | Keilriemen spannen

Der Keilriemen kann ganz einfach und ohne Werkzeug getauscht werden. Neigen Sie hierzu das Gerät nach hinten, sodass die Unterseite der Maschine gut einsehbar ist. Wichtig ! Der Hebel zum Reinigungsstart darf nicht gezogen sein. Jetzt kann der Riemen aus den Riemenscheiben, an den Führungen vorbei, herausgezogen werden. Achten Sie darauf, wenn Sie den neuen Riemen einlegen, dass er exakt so geführt wird wie der alte Riemen. Wichtig ist vor allem, dass der Riemen mittig in der Spannrolle liegt, damit diese Ordnungsgemäß arbeitet.

Hebeln Sie nun den Keilriemen von unten nach oben aus der Nut (evtl. mit Hilfe eines Schraubendrehers). Drehen Sie das Bürstenelement so, dass der Keilriemen vollständig nach oben aus der Nut gleitet.

Bezeichnung Antriebsriemen: **XPA 1220**

Bitte nur Original Gewebe-Keilriemen vom Vertragshändler verwenden!

11.6 Schraubverbindungen

Prüfen Sie Schrauben und Muttern erstmalig nach fünf Betriebsstunden und dann regelmäßig (alle 50 Betriebsstunden) auf festen Sitz ggf. nachziehen.

- Alle Drehmomente MA sind Richtwerte für metrische Regelgewinde nach DIN. Reibungszahl 0.14 - neue Schrauben - ungeschmiert. Die Werte wurden als Richtwerte von verschiedenen Schraubenherstellern empfohlen. Eine Haftung bei Anwendung können wir nicht übernehmen.
- Selbstsichernde Muttern sind nach jedem Demontieren zu erneuern.



Anzugsdrehmoment MA						
Gewinde	3.6	5.6	6.8	8.8	10.9	12.9
M6	3.43	4.51	8.73	10.3	14.71	17.65
M8	8.24	10.79	21.57	25.50	35.30	42.17
M10	16.67	21.57	42.17	50.01	70.61	85.32
M12	28.44	38.25	73.55	87.28	122.58	147.10
M14	45.11	60.80	116.70	135.27	194.17	235.36
M16	69.63	93.16	178.46	210.84	299.10	357.94
M18	95.13	127.40	245.17	289.30	411.88	490.34
M20	135.33	180.44	348.14	411.88	576.50	669.26
M22	162.40	245.17	470.72	558.98	784.45	941.44

11 Wartung und Instandhaltung

11.7 Maßnahmen nach der Wartung

Nach Beendigung der Wartungsarbeiten folgende Schritte durchführen:

- Sicherstellen, dass alle zuvor gelösten Schraubenverbindungen angezogen sind.
- Sicherstellen, dass alle zuvor entfernten Schutzvorrichtungen und Abdeckungen wieder ordnungsgemäß eingebaut sind.
- Sicherstellen, dass alle verwendeten Werkzeuge, Materialien und sonstige Ausrüstungen aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden.
- Arbeitsbereich säubern und Reinigungsmaterial wie Putzlappen usw. wieder entfernen.
- Sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen einwandfrei funktionieren.

11.8 Hinweis zu Instandhaltungsarbeiten

HINWEIS

Für Instandhaltungsarbeiten und damit verbundener Austausch von Komponenten ist ausschließlich die Verwendung von Original-Ersatzteilen zulässig.

11.9 Nachweisliste

HINWEIS

Ereignisse und Eingriffe müssen in einer Nachweisliste erfasst werden. Die Nachweislisten müssen elektronisch und/oder in Papierform abgelegt werden.



Heiße Oberflächen



Verletzungsgefahr durch heiße Oberflächen!
Teile und Komponenten der Maschine können sich bei übermäßiger Nutzung erhitzen und bei direktem Hautkontakt zu Verletzungen führen.

Deshalb:

- ✓ Die Bedienung darf nur durch geschultes Personal erfolgen.
- ✓ Alle Bedienschritte gemäß den Angaben dieser Betriebsanleitung durchführen.
- ✓ Betroffene Komponenten durch Warnhinweise kenntlich machen.



Rückschlag der Maschine



Verletzungsgefahr durch unvorhersehbare Maschinenbewegungen!
Unvorhersehbare Maschinenbewegungen können zu Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- ✓ Die Bedienung darf nur durch geschultes Personal erfolgen.
- ✓ Alle Bedienschritte gemäß den Angaben dieser Betriebsanleitung durchführen.
- ✓ Kehrut und Kehrmenge muss berücksichtigt werden.
- ✓ Bürstenhöhe überprüfen.
- ✓ Kollisionen mit festen Gegenständen vermeiden.



Unsachgemäße Bedienung



Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung!
Unsachgemäße Bedienung kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- ✓ Die Bedienung darf nur durch geschultes Personal erfolgen.
- ✓ Alle Bedienschritte gemäß den Angaben dieser Betriebsanleitung durchführen.
- ✓ Vor dem Betrieb sicherstellen, dass alle Befestigungselemente ordnungsgemäß montiert und unbeschädigt sind.
- ✓ Auf Ordnung und Sauberkeit achten! Lose aufeinander oder umherliegende Gegenstände wie Werkzeuge, Leitungen und Bauteile sind Unfallquellen.



Betriebsbewegungen



Verletzungsgefahr durch sich bewegend Bauteile!
Im Betrieb können einzelne Komponenten oder Bauteile der Maschine Bewegungen ausführen und zu gefährlichen Situationen führen.

Deshalb:

- ✓ Den Gefahrenbereich während des Betriebes stets beobachten und sicherstellen, dass sich dort keine unbefugten Personen aufhalten.
- ✓ Das Betriebsmittel vor der Ausführung von Arbeiten am Hauptschalter abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- ✓ Alle Bedienschritte gemäß den Angaben der Betriebsanleitung durchführen.
- ✓ Die Maschine nicht ohne Sicherheitseinrichtungen laufen lassen. Vor dem Start alle Sicherheitseinrichtungen fest montieren.

13 Lagerbedingungen

Die Westermann WKB 330 an einem trockenen und sauberen Ort abstellen und gegen eine unvorhergesehene Inbetriebnahme sichern.



(Abb. 14 - WKB 330)

Unfallgefahr



Die Wildkrautbürste auf sicheren Stand prüfen und gegen Wegrollen sichern.

- Maschine waagrecht in der Ruheposition abstellen.



(Abb. 15 - Ruheposition)

HINWEIS

Fahrzeug auf eventuelle Beschädigungen überprüfen! Die WKB gegebenenfalls gründlich reinigen. Schmutz zieht Feuchtigkeit an und führt zu Korrosionsbildung. Lackschäden gegebenenfalls ausbessern.

Für die Reinigung sind die nachfolgenden Punkte zwingend einzuhalten.



- Die Reinigung mit Wasser bzw. Hochdruckreiniger ist nicht zulässig.
- Die Reinigung darf nur durch Druckluft oder mit Hilfsmitteln wie beispielsweise Handfeger erfolgen.

Schmutz zieht Feuchtigkeit an und führt zu Rostbildung.

15.1 WKB 330 Benzinzer

Störung	Ursache	Abhilfe
Motor startet nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Motorstörung • Handhebel Bürstenrotation nicht in neutraler Position 	<ul style="list-style-type: none"> • Schauen Sie in die Störungssuche der Motorbetriebsanleitung • bringen Sie den Handhebel in die neutrale Position (rechts)
Bürste kehrt nicht korrekt	<ul style="list-style-type: none"> • Verschleißerscheinung Drahtzöpfe • Schraubverbindungen lose 	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch der Drahtzöpfe • Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen
Bürste dreht nicht bzw. bleibt bei geringem Widerstand stehen	<ul style="list-style-type: none"> • Keilriemen defekt • Antriebsriemenvorspannung nicht ausreichend • Wahlhebel nicht in der richtigen Position 	<ul style="list-style-type: none"> • Keilriemen überprüfen evtl. austauschen • Anziehen der Antriebsriemen Spannschraube • Bringen Sie den Wahlhebel in die Antriebs-Position
Bürste dreht sich nicht trotz gesetztem Wahlhebel	<ul style="list-style-type: none"> • Keilriemen defekt • Antriebsriemenvorspannung nicht ausreichend • Riemenvorspannung nicht ausreichend (Hebel lässt sich über die vorgesehene Bohrung hinausschieben) 	<ul style="list-style-type: none"> • Keilriemen überprüfen evtl. austauschen • Anziehen der Antriebsriemen • Einstellen der Riemen-spannvorrichtung

16.1 Außerbetriebnahme

Nach einer Außerbetriebnahme muss die WKB fachgerecht gelagert werden. Bei der Lagerung der Maschine folgende Punkte unbedingt beachten:

- Die WKB muss so abgestellt werden, dass Sie nicht umkippen oder herabfallen kann.
- Am Lagerplatz müssen die Umgebungsbedingungen den geforderten Bedingungen (siehe techn. Daten) entsprechen.
- Die Maschine, die nicht selbst über einen ausreichenden Schutz verfügt, muss vor Witterungseinflüssen und aggressiven Stoffen geschützt werden, wenn durch diese die Sicherheit beeinträchtigt werden kann.

Bei längerem Stillstand der Maschine müssen ggf. Konservierungsmaßnahmen durchgeführt werden, damit Korrosion und andere Schäden vermieden werden.

16.2 Demontage / Entsorgung

Die Demontage/Entsorgung sollte von einer Fachkraft durchgeführt werden. Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sorgen dafür, dass Abfälle korrekt entsorgt und verwertet werden. Die vorhandenen Rohstoffe der Wildkrautbürste müssen nach Entsorgungstyp und Werkstoff sortiert werden.

Die kupferhaltigen Bestandteile wie z.B. Kabel können wiederverwertet werden. Die Betriebsmittel wie Sicherungen, Batterien, Kondensatoren, Regler, etc. sind als Elektroschrott zu entsorgen, diese dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden um Umweltbeschädigungen zu verhindern. Der Trägerrahmen kann als Metallschrott wiederverwertet werden und die Schutzhaube als Kunststoffteil wird auf dem Wertstoffhof entsorgt.

Die nachfolgenden Richtlinien sind ab dem 01.01.2002 für die Westermann Gewährleistung gültig.

1. Bei Nutzung von Westermann Produkten im Verbrauchsgüterbereich (Privatnutzung), die über den Westermann-Fachhandel verkauft wurden, beträgt die Gewährleistungszeit ab dem Verkaufsdatum an den Endkunden 2 Jahre. Bei Nutzung von Westermann Produkten im Investitionsgüterbereich (gewerblich/beruflich), die über den Westermann-Fachhandel verkauft wurden, beträgt die Gewährleistungszeit ab dem Verkaufsdatum an den Endkunden 1 Jahr.
2. Die Gewährleistung umfasst Mängel, die auf Material und/oder Herstellerfehler zurückführen lassen. Alle auftretenden Fehler, welche durch einen Westermann Produkt- oder Produktionsmangel während der Gewährleistungszeit entstehen, werden anerkannt und durch eine Reparatur oder Ersatzteillieferung von Teilen über einen Westermann-Fachhändler behoben.
3. Ausgenommen hiervon sind Verschleißteile wie Bowdenzüge, Starterseil, Keilriemen, Lager, Kupplungslamellen, Reifen, Luftfilter, Zündkerzen, Glühkerzen, Kraftstofffilter, Ölfilter, Kehrbürsten, Gummilippen, Batterien sofern sich bei diesen nicht eindeutige Materialfehler nachweisen lassen.
4. Der Gewährleistungsanspruch ist bei mangelhafter Wartung und Pflege generell ausgeschlossen. Eine regelmäßige Wartung und Reinigung des Produktes nach Angaben in der Westermann-Bedienungsanleitung ist unabdingbar. Schäden auf Grund nicht sachgemäß durchgeführter Wartungs- und Reinigungsarbeiten können nicht als Garantie anerkannt werden.
5. Die Bedienungsanleitung für das jeweilige Produkt sowie Sicherheitshinweise müssen beachtet werden. Schäden, die auf Grund von Bedienungsfehlern, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs oder Benutzung von Zubehör, welches nicht von Westermann GmbH & Co. KG freigegeben ist, entstanden, können nicht als Gewährleistung anerkannt werden.
6. Es ist sicherzustellen, dass nur original Westermann Ersatzteile und Westermann-Zubehör verwendet werden, die beim Westermann Fachhändler bezogen werden können. Wurden andere als original Westermann-Ersatzteile oder Westermann-Zubehör verwendet, sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Diese Folgeschäden unterliegen nicht dem Gewährleistungsanspruch.
7. Ab dem 01.01.2002 sind ausschließlich Westermann-Gewährleistungsanträge zu verwenden. Die Gewährleistungsanträge Informationen sind zwingend notwendig. Ausnahmen können nicht akzeptiert werden. Gewährleistungsanträge ohne die geforderten Angaben können nicht bearbeitet werden und werden zur Vervollständigung der fehlenden Angaben unbearbeitet zurückgesandt.
8. Der Westermann- Maschinen- und Gewährleistungspass (Gewährleistungsdocument) ist nach Verkauf des Produkts innerhalb von 4 Wochen vollständig

17 Gewährleistungsrichtlinie

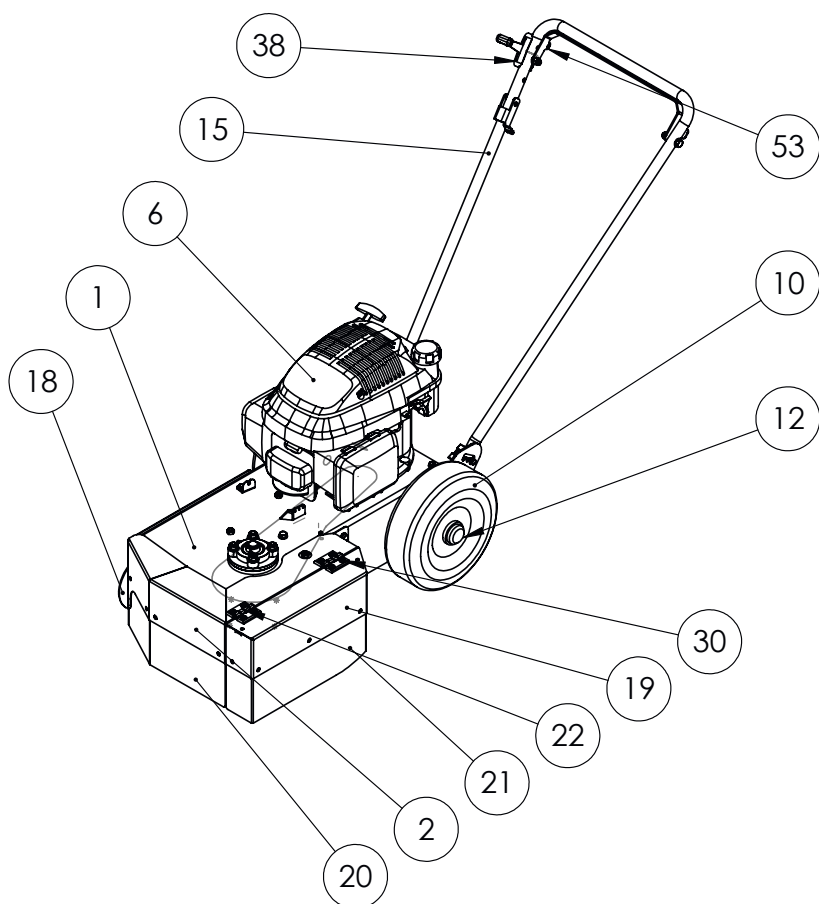
mit den Daten des Endkunden, der Bestätigung des Endkunden per Unterschrift sowie der Angabe der Nutzung (privat | gewerblich | beruflich) an den Westermann Kundendienst einzusenden.

9. Die Gewährleistungszeit für original Westermann-Ersatzteile beträgt, bei nachgewiesenem Einbau durch einen Westermann-Fachhändler, 2 Jahre (für Verschleißteile gilt die Einschränkung unter Punkt 3). bei Gewährleistungsanträgen die sich auf Ersatzteillieferungen oder Garantiereparaturen beziehen, bitten wir Sie, die betreffenden Teile 2 Monate lang nach Eingang des Garantieantrages auf Abruf bereitzuhalten. Wir werden gegebenenfalls das betreffende Teil zur Prüfung einfordern.
10. Die Bestellung von benötigten Ersatzteilen für Gewährleistungszwecke kann aus logistischen Gründen ab dem 01.01.2002 nur noch über den Westermann-Kundendienst getätigt werden. Hier ist in der Zeit von Montag bis Freitag zwischen 08:00 Uhr und 16:30 Uhr die telefonische Bestellannahme, unter Angabe der Art.-Nr., der Ser.-Nr. des betreffenden Gerätes und der Kunden-Nr. unter Tel.: +49(0)5931 / 49690-0 gewährleistet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit unter Fax: +49(0)5931 / 49690-99 Ihre Bestellung für Gewährleistungsersatzteile an uns weiterzugeben.
11. Sollte eine Ablehnung Ihres Gewährleistungsantrages erfolgen, werden Ihnen die bestellten Ersatzteile zu ihren üblichen Einkaufskonditionen berechnet. Die Rechnungserstellung erfolgt auch dann, wenn nach 4 Wochen kein Gewährleistungsantrag im Westermann-Kundendienst eingegangen ist. Sollte ein Westermann-Ersatzteil für Gewährleistungsreparaturen nicht kurzfristig (innerhalb 2 Werktage) lieferbar sein und Sie verwenden zur Schadensbehebung ein original Westermann-Ersatzteil aus Ihrem Lagerbestand, so erfolgt eine kostenlose Ersatzlieferung unsererseits nach Wiederverfügbarkeit bzw. Lieferbarkeit durch den Westermann-Kundendienst. Sollte ein Ersatzteil nicht mehr lieferbar (NML) sein, wird der von Ihnen gezahlte Einkaufspreis erstattet.
12. Die reklamierten Teile oder Maschinen sind frei ans Werk Westermann in Meppen zu schicken. Nach Anerkennung der Gewährleistung werden die Frachtkosten erstattet.
13. Der Gewährleistungsantrag ist spätestens 5 Werktage nach erfolgter Reparatur beim Westermann-Kundendienst einzureichen um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten. Gewährleistungsanträge die 3 Monate nach erfolgter Reparatur eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden.
14. Alle vorhergehenden Gewährleistungsrichtlinien sowie die Bedingungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen und Punkt 7 verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

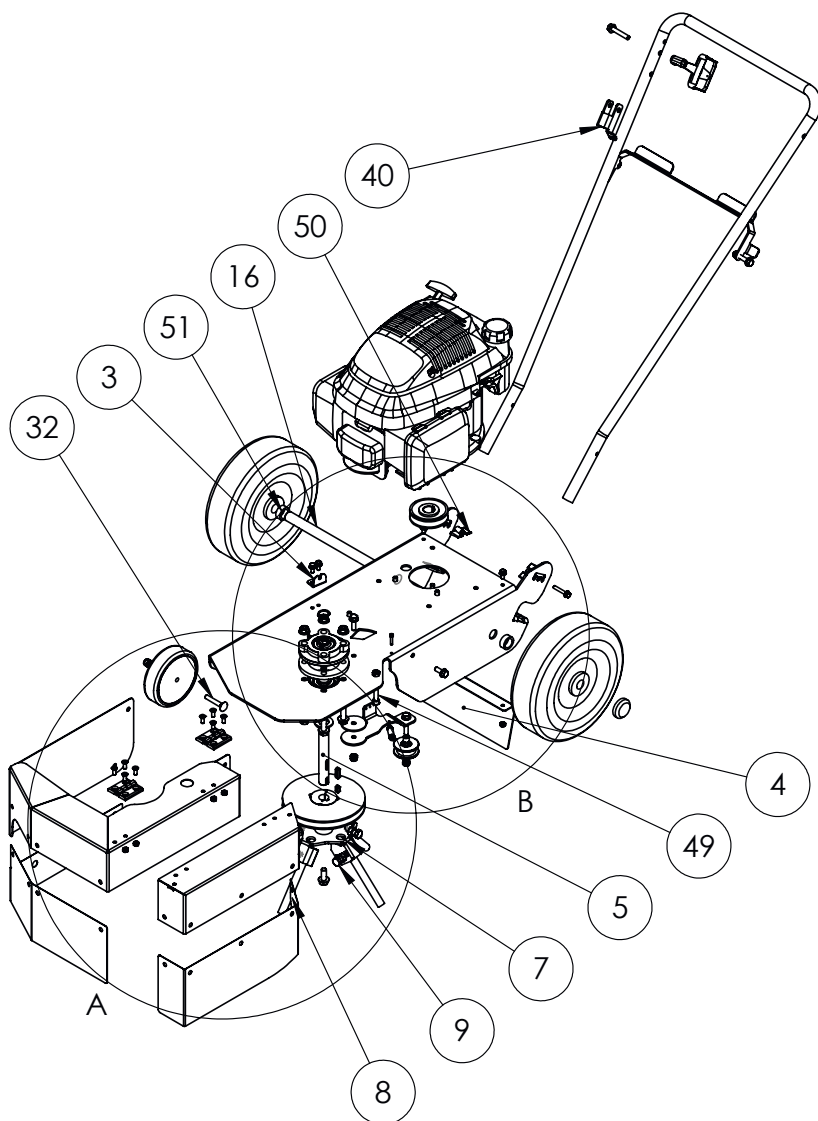


Westermann GmbH & Co. KG

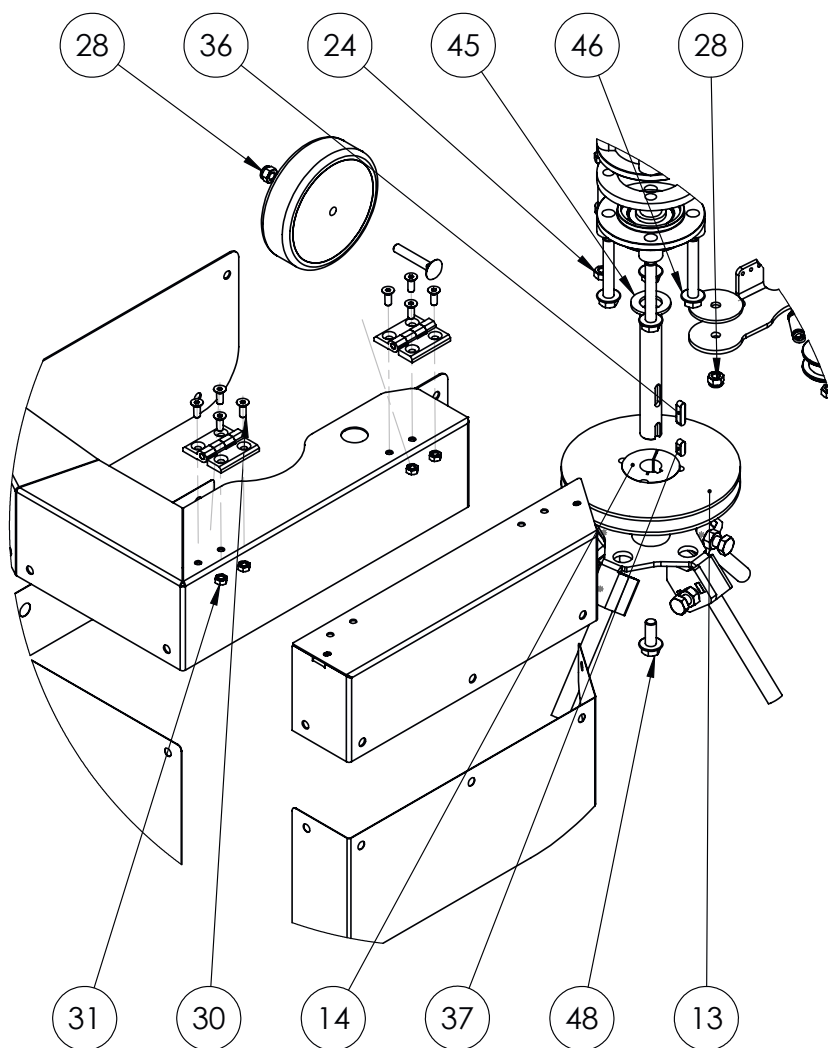
18. WKB 330 Benzinzer



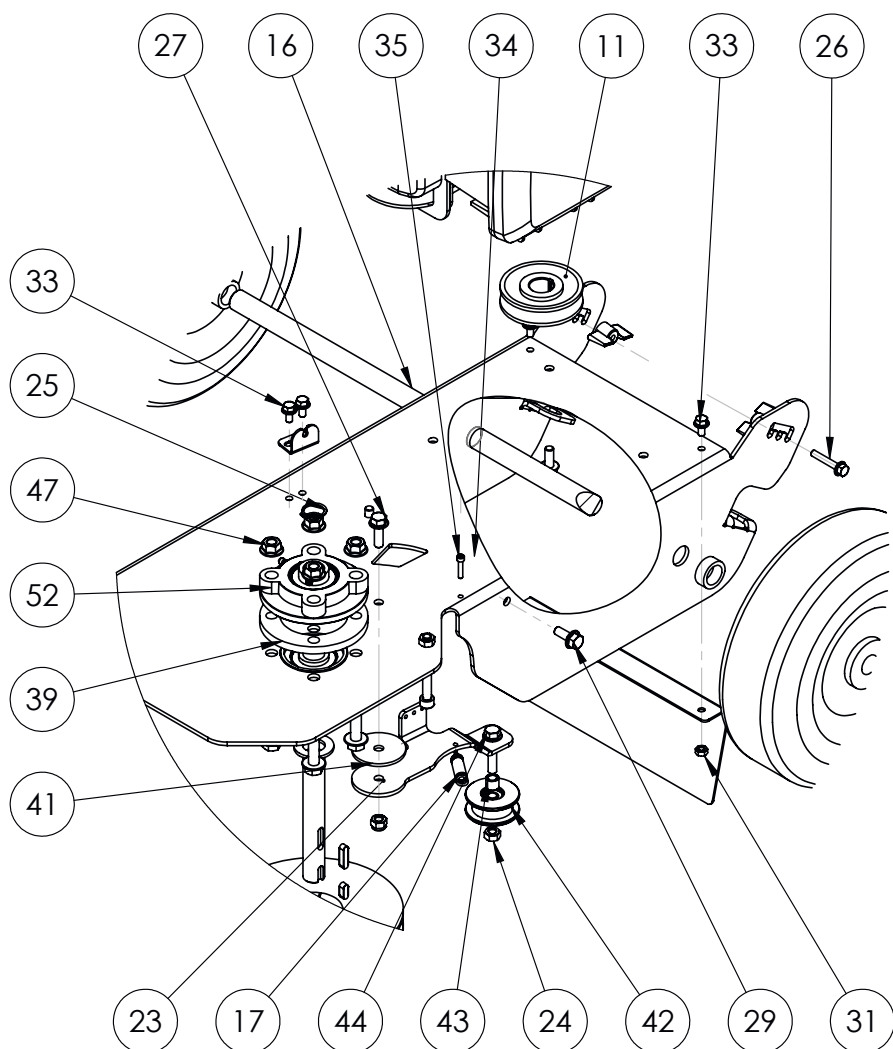
18. WKB 330 Benzinzer



18. Detail A



18. Detail B



POS-NR.	Artikel	BESCHREIBUNG	MENGE
1	LA-00-01169	Grundrahmen WKB 330	1
2	LA-00-01171	Schutzhaube	1
3	LA-00-01173	Bowdenzugbefestigung	1
4	LA-00-01174	Riemenabdeckung	1
5	DR-00-00224	Antriebswelle Drahtzopfnaufnahme	1
6	MO-00-00035	Benzinmotor	1
7	SB-00-00074	Drahtzopfhalterung	1
8	KT-00-00709	Drahtzopf	4
9	KT-00-01008	Schraube +Mutter M10x1	4
10	RE-00-00021	Luftrad 260 x 85 (ausgeschäumt)	2
11	KT-00-00815	Riemenscheibe SPA Motor	1
12	KT-00-00186	Radkappe 20er	2
13	KT-00-01080	Riemenscheibe SPA d160	1
14	KT-00-01081	Taper Spannbuchse	1
15	DR-00-00112	Bügel	1
16	DR-00-00055	Achse	1
17	KT-00-00861	Zugfeder	1
18	RE-00-00010	Vollgummirad 125er	1
19	LA-00-01172	Klappe	1
20	PE-00-00074	Plane groß	1
21	PE-00-00075	Plane klein	1
22	KT-00-00904	Scharnier	2
23	LA-00-01175	Spannhebel	1
24	DIN-934-M8	Sechskantmutter M8	10
25	DIN-471-A20	Seegering A20	1
26	DIN-6921-M6x35	Sechskantschraube mit Flansch M6x35	2
27	DIN-6921-M8x25	Sechskantschraube mit Flansch M8x25	1
28	DIN-985-M8	Sechskantmutter M8 selbsts.	6
29	DIN-6921-M8x20	Sechskantschraube M8x20	6

18 Ersatzteilliste

POS-NR.	Artikel	BESCHREIBUNG	MENGE
30	DIN-7991-M6x16	Senkschraube M6x16	8
31	DIN-934-M6	Sechskantmutter M6	12
32	DIN-603-M8x50	Flachrundschraube M8x50	1
33	DIN-6921-M6x12	Sechskantschraube mit Flansch M6x12	4
34	DIN-934-M8	Sechskantmutter M8	1
35	DIN-912-M4x20	Zylinderschraube M4x20	1
36	DIN-6885-6x6x25	Passfeder 6x6x25	1
37	DIN-6885-6x6x16	Passfeder 6x6x16	1
38	KT-00-00192	Bowdenzughalter (1320mm mit Hebel)	1
39	LA-00-01170	Lagerblech	1
40	LA-00-01177	Bowdenzughalter Holm	1
41	LA-00-01187	Distanzscheibe Spannhebel	1
42	URS1010	Spannrolle	1
43	DR-00-00175	Distanzhülse Umlenkhebel	1
44	DIN-6921-M8x40	Sechskantschraube mit Flansch M8x40	2
45	DIN-125-21,0	Scheibe 21mm	1
46	DIN-6921-M10x65	Sechskantschraube mit Flansch M10x65	4
47	DIN-SZ-M10	Sperrzahnmutter M10	4
48	DIN-SZ-M10x30	Sechskantschraube mit Flansch M10x25	1
49	DIN-912-M8x80	Zylinderschraube M8x80	5
50	KT-00-00195	Plastomet Mutter M6	2
51	KT-00-00886	Distanzstück 20x28x11	2
52	KT-00-01078	Lager UCFC 204	2
53	LA-00-01176	Kupplungshebel	1

Artikelnummer	Bezeichnung	Menge
KT-00-01082	Keilriemen XPA 1220	1

Abb. 1 - Gefährdungsbereich	14
Abb. 2 - Technische Daten	22
Abb. 3 - Technische Daten	23
Abb. 4 - Griffhöhe	26
Abb. 5 - Motorstart Nullstellung	26
Abb. 6 - Regler Kaltstart	27
Abb. 7 - Regler Betriebstemperatur	27
Abb. 8 - Zugseil	27
Abb. 9 - Start Betriebstemperatur	27
Abb. 10 - Kehrriechtung bestimmen	28
Abb. 11 - Motor STOP	29
Abb. 16 - Separater Ausschalter	29
Abb. 12 - Austausch des Bürstenelements	33
Abb. 13 - Drahtzöpfe wechseln	33
Abb. 14 - WKB 330	38
Abb. 15 - Ruheposition	38

[illegible]



Westermann GmbH & Co. KG
Schützenhof 23
D-49716 Meppen

Telefon: +49 (0) 59 31 / 4 96 90-0

Internet: www.westermann-germany.com

E-Mail: info@westermann-radialbesen.de

Ihr Fachhändler



**Weed Brush
WKB 330 Petrol / Battery**

chemical-free | effective | sustainable

Operating Instructions



Table of contents	2
1 EC declaration of conformity	4
2 Legal information	6
3 Important general information	7
3.1 Scope of delivery	7
3.2 Conventions	8
3.2.1 Symbols and signal words	8
3.2.1 Pictogram overview	9
3.3 Marking on the machine	10
3.3.1 Warning pictographs on the machine	10
3.4 Spare parts order	11
4 Safety and security	12
4.1 Intended use of the machine	12
4.2 Note on machine name	12
4.3 Operator requirements	13
4.4 Danger areas	14
4.5 Foreseeable misuse	
Reasonably foreseeable misuse	15
4.6 Procedure in case of an emergency	15
4.6.1 Personal injury	15
4.6.2 Fire	15
4.6.3 Technical complications	15
4.7 Range of application	16
4.7.1 Local requirements	16
4.7.2 Disposal	16
4.8 Responsibility of the operator	17
4.8.1 Obligations of the operator	17
4.9 Personnel responsibility	18
4.10 Observance of the operating instructions	19
4.11 Residual dangers and safety measures	20
4.12 Safety markings on the machine	20
4.13 Personal protective equipment	20
5 Safety markings on the machine	21
6 Safety notes for the operator/user	22
6.1 General technical data WKB 330	22
6.2 General technical data WKB 330	23
7 Assembly, initial commissioning	24
7.1 Safety and security	24
7.2 Assembly	24
7.3 Initial commissioning	24

Table of contents

8	Product description.....	25
9	Commissioning	26
9.1	Adjusting the handle height.....	26
9.1.1	Adjustment procedure	26
9.2	Engine Start WKB 330	26
10	Operation.....	27
10.1	Procedure description.....	27
10.2	Service interval.....	27
11	Maintenance and servicing	28
11.1	General information	28
11.2	Engine WKB 330	29
11.4	Replacing the brush element.....	30
11.4.1	Removal and attachment of wire brush braids.....	30
11.5	Replacing the V-belt Tightening the V-belt	31
11.6	Screw fittings	31
11.7	Measures after maintenance	32
11.8	Note on servicing work.....	32
11.9	List of records	32
12	Residual dangers.....	35
13	Storage conditions	35
14	Cleaning.....	36
15	Troubleshooting.....	37
15.1	WKB 330	37
16	Decommissioning	38
16.1	Decommissioning.....	38
16.2	Disassembly/Disposal.....	38
17	Warranty policy	39
	Warranty policy	40
18	Spare parts list	40
	WKB 330	41
	Detail A	43
	Detail B	44
	Spare parts list.....	45
	Spare parts list.....	46
20	Overview maintenance	47

1 EC Declaration of Conformity

EC declaration of conformity in accordance with
Machinery Directive 2006/42/EC Annex II 1.A

ENGLISH

The manufacturer / distributor:
Westermann GmbH & Co. KG
Schützenhof 23
D - 49716 Meppen

hereby declares that the following product

Product name: WKB 330 / Akku

Make: Westermann GmbH & Co. KG

Serial number: _ _ _ _ _

Model / type description: WKB 330

Description: The Westermann weed brush is designed exclusively for normal use in cleaning heavily littered paved areas such as yards, roads and car parks. Any other use is considered improper. The manufacturer is not liable for any damage resulting from this! The risk for this is borne solely by the user.

Intended use also includes compliance with the operating, maintenance and servicing conditions prescribed by the manufacturer.

The following additional EU directives have been applied:

The protection objectives of the following EC Directive are complied with.

Machinery Directive 2006/42/EC

EMC Directive 2014/30/EU

Low Voltage Directive 2014/35/EU

1 EC Declaration of Conformity

The following harmonised standards were applied:

EN ISO 12100:2010 Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction (ISO 12100:2010)

The following other technical specifications were applied:

Name and address of the person authorised to compile the technical documentation:

Westermann GmbH & CO. KG

Mr Alfons Westermann

Schützenhof 23

D-49716 Meppen

Tel.: 05931 | 496 90 0

E-Mail: info@westermann-germany.com

URL: www.westermann-germany.com

Location: 49716 Meppen

Date: 19.01.2017



(Signature)

Alfons Westermann Managing Director

Issuer: Westermann GmbH & Co.KG

Publisher:

Westermann GmbH & CO. KG

Mr Alfons Westermann

Phone: +49 (0) 5931 | 496 90 0

Schützenhof 23

Fax: +49 (0) 5931 | 496 90 99

49716 Meppen

E-Mail: info@westermann-germany.com

Internet: www.westermann-germany.com

Managing Director: Alfons Westermann

Form of organisation: Limited partnership

Location: 49716 Meppen

Commercial Register Osnabrück, HRA 100274

Personally liable partner:

Westermann Beteiligungs-GmbH,

HRB Osnabrück no. 100562,

UST-ID no.: 193643718,

Copyright notice:

The contents of this document are protected by copyright under German copyright law and international treaties.

All copyrights to the contents of this document are owned by UPAS GmbH unless and to the extent that another author is expressly indicated or obviously recognisable.

The user is not granted or reserved any industrial property rights, rights of use or other rights by the provision of the contents. The user is prohibited from registering rights of any kind for the know-how or parts thereof.

The passing on, transfer and other dissemination of the contents of this document to third parties, the making of copies, duplicates and other reproductions as well as the utilization and other use - even in part - are prohibited without the prior, express and written consent of the author, unless and insofar as mandatory statutory provisions permit such use.

Infringements against copyright are illegal, according to §§ 106 ff. Copyright Act and grant the holders of copyrights claims for injunctive relief and damages.

Subject to change:

The Westermann GmbH & Co. KG reserves the right to change this document and the subject matter described therein at any time without prior notice, in particular to improve and expand it, provided and insofar as contractual agreements or legal requirements do not conflict with this.

3 Important general information

3.1 Scope of supply

The operating manual is part of the working equipment and must be kept accessible in the immediate vicinity of the machine at all times.

The operating manual contains important information for safe and effective operation of the machine. Therefore, the operator must read and understand this operating manual carefully.

The basic requirement for safe working is compliance with all safety instructions and operating procedures given in this operating manual. The local accident prevention regulations and general safety regulations for the specific application must also be observed.

The provided supplier documentation for the installed components must also be observed.






The illustrations are provided for basic understanding and may deviate from the actual design.

The manufacturer assumes no liability for damage due to non-observance of the operating manual, improper use, improperly performed maintenance or repairs, unauthorised modifications, technical modifications and use of unauthorised spare parts.

3 Important general information

3.2 Conventions


3.2.1 Symbols and signal words

Symbol / signal word	Meaning
	Indicates the handling and effects of the safety information.
	Alerts you to a dangerous situation that, if not avoided, <u>will</u> result in death or serious injury.
	Alerts you to a dangerous situation that, if not avoided, <u>may</u> result in death or serious injury.
	Alerts you to a dangerous situation that, if not avoided, may result in minor or moderate injury.
	Indicates possible damage to property and other important information.

3 Important general information

3.2.2 Pictogram overview

The safety instructions contained in this operating manual, which can cause danger to persons and the machine if ignored, are specially marked with the following pictograms.

Pictogram	Importance
	General warning sign
	Falling hazard
	Automatic start-up hazard
	Opposing rollers hazard (Entanglement risk)
	Harmful or irritating substances hazard
	Toxic substances hazard
	Hand injuries hazard
	Hot surface hazard
	Crushing hazard
	Slip hazard
	Electrical voltage hazard
	Obstacles on the ground hazard

3 Important general information

3.3 Markings on the machine

The **WKB 330 Weed brush** has a nameplate that contains all basic data. Components and accessories from suppliers have their own nameplates.



(WKB 330)



(WKB 330 Battery)

3.3.1 Warning pictogram on the machine



Article number: AUF-00-00016

NOTICE

Labels must always be kept clean. Missing or damaged labels must be replaced.

3 Important general information

3.4 Ordering spare parts

NOTICE

When ordering spare parts or accessories, state the type, machine number and year of manufacture. The use of accessories and spare parts from other manufacturers is only permitted after consultation with the manufacturer.

Original accessories and manufacturer-authorised accessories are provided for safety. Use of other accessories may void liability for consequential damages.

4 Safety

4.1 Intended use of the machine

The Westermann **WKB 330 Weed brush** is to be used exclusively for the intended use described here. The Weed Brush WKB 330 is a hand-guided machine. Areas of application of the working machine are the sweeping of hard surfaces such as yards, paths, parking lots and clearing snow or similar work.

The **WKB 330 Weed brush** only has the brush in its basic version. The approved attachments can be found under the accessories chapter.

Any other use is considered improper. **The manufacturer is not liable for any damage resulting from this. The risk for this is borne solely by the user.** Intended use also includes compliance with the operating, maintenance and servicing conditions prescribed by the manufacturer.

4.2 Machine naming information

The Weed Brush WKB 330 or Weed Brush WKB 330 rechargeable battery is referred to below simply as the machine, Weed Brush or WKB 330.

4 Safety

4.3 Requirements for the operator



Danger due to misuse!
Misuse can lead to dangerous situations..

Therefore:

- ✓ Refrain from any use beyond the intended use or different use.
- ✓ Strictly comply with all information in this operating manual and, where applicable, the associated documents.
- ✓ Switching operations on the controls can only be carried out by instructed persons.
- ✓ Maintenance and servicing must be carried out exclusively by trained maintenance personnel.
- ✓ Refrain from modifying, converting or altering the design or individual pieces of equipment with the aim of changing the area of application or usability.
- ✓ Only use the equipment with the aids specified in the operating manual.
- ✓ Only use the equipment in a technically perfect condition.
- ✓ Use in areas with an explosive atmosphere is prohibited.
- ✓ Do not exceed the carrying capacity of the equipment.
- ✓ Avoid transporting persons with the equipment.

NOTICE

Maintenance and repair

Maintenance and repair work is part of the intended use and must be carried out in compliance with the maintenance intervals.

4.4 Danger area



Danger while staying in the danger area!



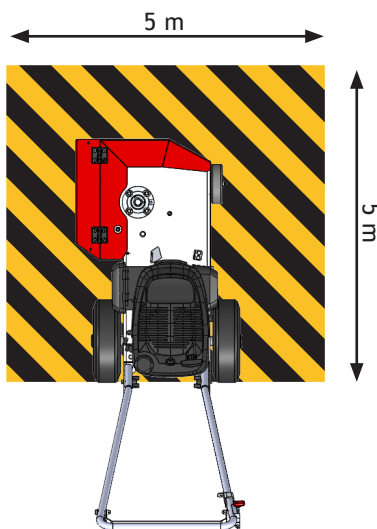
Staying in the danger zone involves risks that unauthorised persons cannot assess.

Therefore:

- ✓ Always monitor the danger zone during the work process and ensure that no persons are present there.
- ✓ If an unauthorised person enters the danger zone, warn the person and stop operating immediately.

The area surrounding the machine with a safety distance of at least one meter is defined as a danger area. This area must be free of persons during the operation in order not to influence the work process and to cause hazards. Attachments and ejected debris can increase the danger area of the machine, depending on their size.

(Fig. 1 - Danger area)



4 Safety

4.5 Foreseeable misuse | Reasonably foreseeable misuse

All use deviating from the intended use is considered misuse and is not permitted.

These include, for example

- Transport of humans and animals
- Use as a climbing aid
- Use outside the permissible operating limits

4.6 Procedure in case of emergency



4.6.1 Personal injury



If during use, an event occurs from which personal injury results, the measures taken depend on the severity of the injury.

4.6.2 Case of fire



fire extinguisher

In the event of a fire, immediate action must be taken.

- Protect people
- Fight the fire
- Repair damage

4.6.3 Technical complications

If technical complications occur during use, they must be remedied by a specialist before further use.

4 Safety

4.7 Area of use

The area of use includes all locations worldwide that allow safe use of the machine. Use must be in accordance with the specified intended use.

4.7.1 Local requirements

The area of application includes all locations worldwide that enable safe use of the machine. To this end, it is essential that the following criteria are met.

- ✓ Safe installation of the machine
- ✓ Temperature range of max. -10°C to $+40^{\circ}\text{C}$ (for the battery machine, refer to the enclosed motor operating manual)
- ✓ Suitable area of use that ensures safe use of the WKB 330.

4.7.2 Disposal

For environmentally friendly disposal, the hazardous materials must be disposed of separately. All other materials must be sorted according to their material quality and disposed of accordingly.

4 Safety

4.8 Responsibility of the operator

If the machine is used commercially, the operator is subject to the statutory provisions on occupational safety.

4.8.1 Obligations of the operator

The operator is responsible for the machine's condition.

- ✓ The operator must regularly check all safety devices for functionality and completeness.
- ✓ The operator must ensure that the scheduled maintenance is carried out as planned.
- ✓ The operator must inform the manufacturer immediately of any damage found.
- ✓ The operator must provide the personnel with the required protective equipment and inspect, maintain and replace defective parts in accordance with the regulations.
- ✓ The operator must request a new copy of the operating instructions if they are in poor condition or parts are missing.
- ✓ The operator must immediately replace any lettering, signs or stickers that are in poorly legible condition or have been lost.
- ✓ The operator must keep the work areas and escape routes obstruction-free and in good condition.

4 Safety

4.9 Personnel responsibility

Basic requirements

- ✓ Only persons who can be expected to observe the safety regulations and perform their work reliably may enter the danger zone.
- ✓ Persons whose ability to act is influenced by drugs, alcohol, medication or similar are not permitted.
- ✓ When selecting personnel, the age and occupation-specific regulations applicable at the place of use must be observed.
- ✓ The user must be at least 16 years old.

Qualifications

As a matter of principle, persons may only perform actions for which they have the necessary qualifications.

Qualified personnel for installation and commissioning

Due to their technical training, knowledge and experience as well as knowledge of the relevant regulations, these persons are capable of carrying out the work assigned to them and of independently recognising and avoiding hazardous situations.

Service personnel for maintenance and commissioning

Due to their technical training, knowledge and experience as well as knowledge of the relevant regulations, they are able to carry out the work assigned to them and to recognise and avoid possible dangers independently.

Qualified electrician for maintenance, installation and commissioning

Due to their technical training, knowledge and experience as well as knowledge of the relevant standards and regulations, electricians are able to carry out work on electrical components and to independently recognise and avoid possible dangers. The qualified electrician is trained for the specific site in which he is working and knows the relevant standards and regulations.

Instructed operating personnel for operation

Has been instructed by the operating company on the tasks assigned to them and possible dangers in case of improper behaviour.

4 Safety

4.10 Observance of the operating instructions



Operating instructions are enclosed by the manufacturer or supplier of the product to provide the user / operator with essential knowledge for proper and safe use and to point out dangers when handling the machine.

Before commissioning the machine, the operating instructions must be read and carefully observed. We would like to point out that we accept no liability for damage and operational faults resulting from failure to observe the operating instructions.

We reserve the right to make technical changes to the illustrations and information in these operating instructions which are necessary to improve the machine.

4.11 Residual dangers and protective measures

The knowledge and technical implementation of the safety instructions contained in this documentation is a prerequisite for a fault-free product. However, this documentation cannot cover all details of every conceivable case of machine use. Therefore, as in any other case, a residual risk remains, in particular due to human error. This residual risk should be kept to a minimum by this documentation.

4.12 Safety signs on the machine

NOTICE

Danger and warning signs as well as important information must be clearly marked on the machine and must be cleaned or replaced if they become dirty or unrecognisable.

4 Safety

4.13 Personal protection

The Personal Protective Equipment (PPE) is not included in the scope of delivery. Responsibility for the availability, testing and proper use of PPE therefore lies with the operator.

- ✓ Wear PPE according to the instructions below.
- ✓ Do not enter the danger area without PPE.
- ✓ On the equipment follow the attached instructions for PPE.



Wear foot protection

Protection of the feet from heavy falling parts, slip prevention, piercing of footwear by sharp-edged parts.



Wear protective clothing

Close-fitting workwear with low tear resistance, with tight sleeves and no protruding parts. Predominantly serves as protection from being drawn into rotating machine parts. When working on the electrical system, wear work clothing with arc protection.



Use hand protection

Protection of hands from friction, abrasions, punctures and cuts, as well as from contact with hot surfaces. When working on live parts, use insulated gloves.



Use hearing protection

Protection of hearing from damaging sound frequencies.

5 Safety instructions for the operator/user

If other persons are to operate the machine, they must be fully knowledgeable of the operation of the machine, and the operating instructions must be read and understood in order to avoid accidents.

Before removing safety devices such as a safety cover, make sure that all moving parts of the machine have come to a standstill. It is mandatory to replace removed parts after maintenance.

Before using the machine, be aware of people, animals, obstacles, etc. in the area of the machine to prevent personal injury or damage to property. Never carry persons on the machine or on attachments.

The area to be swept must first be cleared of large foreign bodies. Stones, wires, pieces of wood and the like can also be thrown out uncontrollably by the weed brush under certain circumstances.

Observe chapter 4.4 Danger zone on page 14

NOTICE

Notes WKB 330

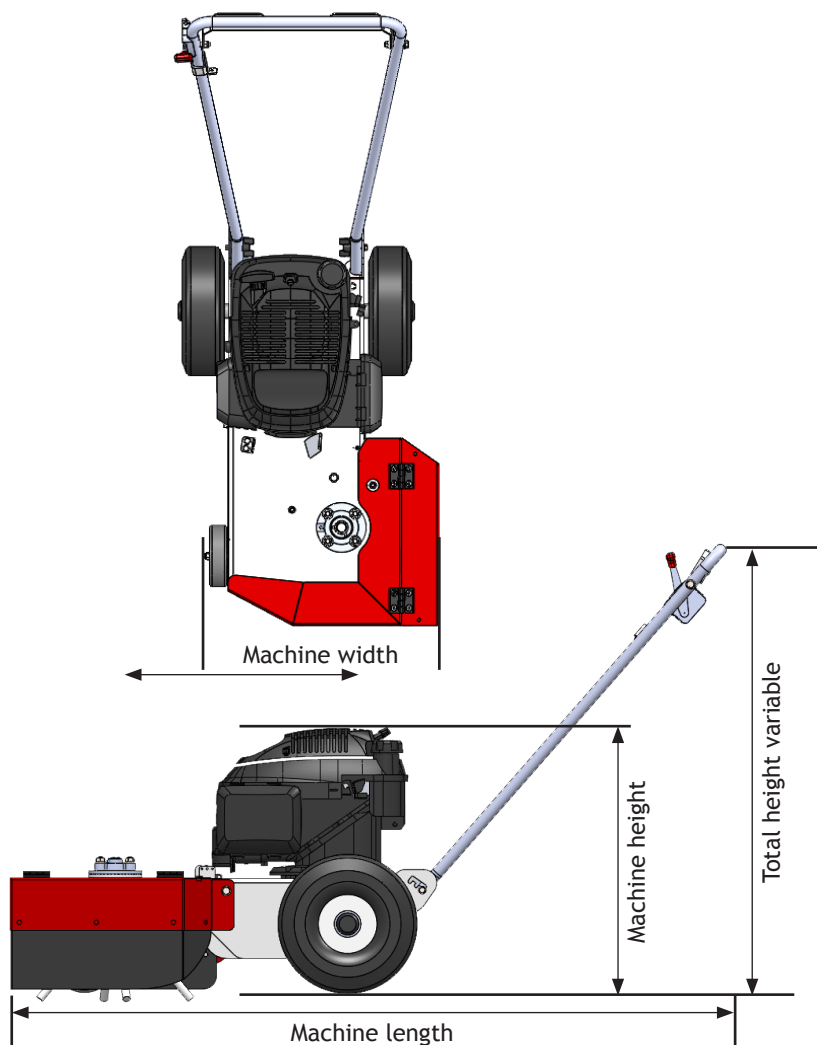
Please never leave the unit running unattended.

Familiarise yourself with the handling of the motor. Remember how to stop the motor in an emergency. For further information, please refer to the enclosed motor operating instructions.

6 Technical specifications

6.1 General technical data WKB 330

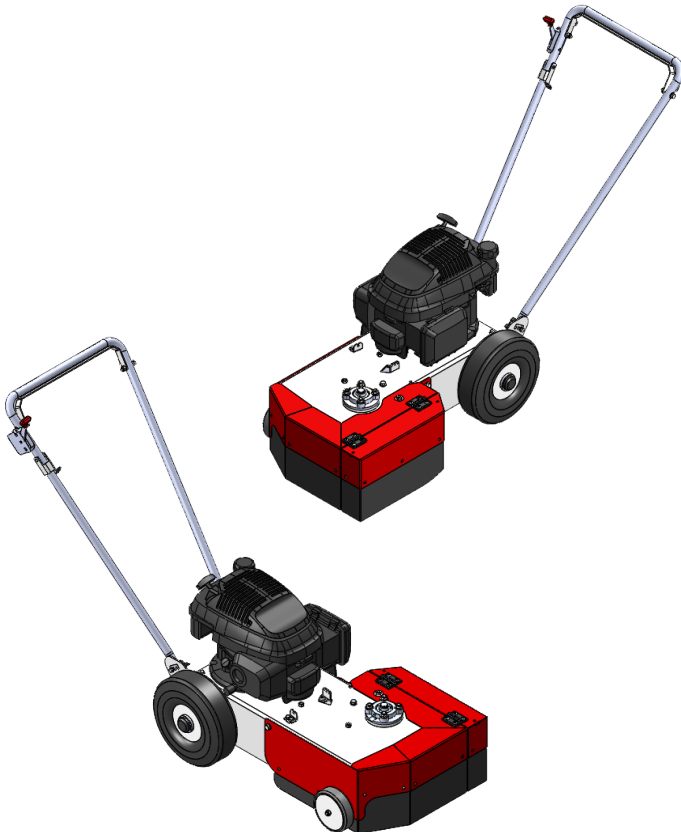
Basic dimension	WKB 330	Unit
Machine length	1.33	metres (m)
Machine width	0.53	metres (m)
Working width	0.33	metres (m)
Machine height	0.5	metres (m)
Total height variable	0.82 - 0.92	metres (m)



6 Technical specifications

6.2 General technical data WKB 330

Technical data	WKB 330
Handlebars	Height-adjustable
Working width	Approx. 330 mm
Rotation	Right
Weight	approx. 38 kg (depending on type of motor)
Tyres	260 / 85 foamed
Guide wheel	N/A
Brush	4 braided brushes
Area output	approx. 700 m ² /h (depending on degree of soiling)
Further information	See enclosed motor operating instructions



(Fig. 3 - Technical data)

7 Assembly - Initial Commissioning

7.1 Safety

NOTICE

To ensure the safety of the operator and others, the design of the machine includes minimal-risk assembly / handling.

The machine is subject to all applicable DIN EN standards. Operator training and instructions are required to further reduce the risk to the safety of the operator.

7.2 Assembly

The complete assembly and initial commissioning is carried out exclusively by the manufacturer. The machines are subjected to an extensive test run and are only delivered after successful acceptance.

7.3 Initial commissioning

NOTICE

Before using the machine for the first time, check the entire machine for possible damage.

The Westermann WKB 330 is designed and implemented for the demanding user. It is possible to remove weeds and debris from paved areas such as yards, paths and car parks.

The machine is easy to operate via the Bowden cable on the base frame. Furthermore, the machine design makes it possible to use the WKB 330 in almost any corner. The brush angle also smoothes out any unevenness.

Not only the general safety instructions listed under the main point "Safety" must be observed, but also the special safety instructions inserted under the other main points.

The base frame consists of a robust, galvanised torsion-free steel construction.

9 Commissioning

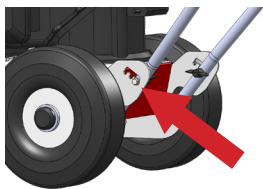
9 Commissioning

For commissioning, the walk-behind sweeper is moved from the rest position to the working position.

9.1 Adjusting the handle height

A handle height adjustment is provided for the adjustment of the handle height, which can be adjusted without tools. This makes it easy to adjust the handle height for different body heights in the shortest possible time in an ergonomically favourable way.

9.1.1 Adjustment process



(Fig. 4 - Handle height)

- ✓ Loosen the wing nut on the inside.
- ✓ Pull up the bar and move it to the desired position
- ✓ Lower the bar so that the screw falls into the cut-out.
- ✓ Tighten the wing nut.

9.2 Engine start WKB 330

See enclosed motor operating instructions

10.1 Operation description

Start in neutral position, then move from neutral position to working position.

Depending on the amount of cleaning and the degree of soiling, a reaction force is generated on the hand-guided machine, which must be counteracted accordingly by the operator. An abrupt reaction force (kickback) can also occur if the rotating weed brush is pushed against a fixed resistance.

Caution is advised here.

10.2 Service interval

The first 50 hours of operation have a great influence on the performance and service life of the machine. The following points should be taken into account so that you can enjoy your WKB 330 for a long time.

✓ Repeatedly inspect nuts, bolts and screws etc. and tighten if necessary tighten if necessary.



Proper maintenance is of crucial importance for the operational safety of the machine.

11 Maintenance and servicing

11.1 General



All maintenance, repair and conversion work on the WKB 330 must only be carried out when the machine is at a standstill and the power supply is disconnected or the motor is switched off. The procedure for shutting down the machine described in the enclosed motor operating instructions must be followed without fail.



The WKB 330 must be checked to ensure that it is stable, and secure it against rolling away.



The safety regulations from chapter 4.

Conversion or modification of the machine is only only after consultation with the manufacturer. Original spare parts and accessories authorised by the manufacturer safety. The use of other parts cancels the liability for the resulting consequences.

Observe before starting work:

- ✓ Check for externally visible damage and defects. Immediately report any changes (including changes in operating behaviour) to the responsible service personnel immediately.
- ✓ Check the completeness and functionality of all accessories. Worn parts or parts whose function is restricted must be replaced. Replacement parts must be ordered from the manufacturer.
- ✓ Monitor the completeness and legibility of all type and information plates as well as the operating instructions. Replace missing or illegible plates and documents.

11 Maintenance and servicing

Observe during regular maintenance work:

- ✓ If applicable, electronically stored instructions for maintenance must be available in paper form during maintenance.
- ✓ For maintenance work on components from other manufacturers, consult them directly. If necessary, consult the documentation of the third-party manufacturer.
- ✓ Have maintenance work that requires specialist knowledge carried out by trained service personnel.
- ✓ As a minimum, observe the intervals specified in the maintenance plan.
However, depending on the operator's specifications and ambient conditions, the service intervals may also be shorter.
- ✓ **Immediately rectify safety-relevant defects.**
- ✓ Only use original spare parts, accessories and tools approved by the manufacturer.
- ✓ Only use components that have the required specification.

11.2 Engine WKB 330

Note

For maintenance and care of the engine, please refer to the enclosed operating instructions. It includes all inspection intervals concerning the engine.

11.3 Lubrication

Regularly check the wheel and brush bearings for leaks. Damaged bearing units must be replaced.

11.4 Replacing the brush element

If the wire braids are worn or defective, you are able to replace each wire braid individually with a new one. Please follow the steps below on page 30.

11 Maintenance and servicing

11.4.1 Removal and attachment of wire brush braids

Empty the fuel tank of the WKB 330 Honda to be able to tilt the power sweeper. Now tilt the power sweeper backwards to enable access (lay handles on the floor to stabilise the machine and ensure safe access).

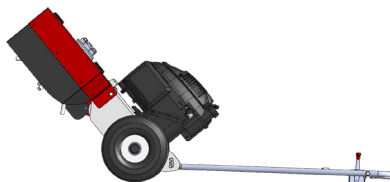


! DANGER

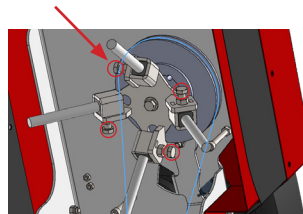
Risk of crushing due to falling weed brush.
The weed brush can uncontrollably be tilted by external influences, thus causing dangers.

Therefore:

- ⇒ Tilt the weed brush by carefully following the steps.
- ⇒ If necessary, secure the weed brush in its position by placing additional weight on the handle.



(Fig. 5 - Replacing the brush element)



(Fig. 6 - changing wire braids)

The wire brush braids are located in the mounting console. Each mounting console has four mounting points for the separate wire brush braids. The braided wire can easily be pulled out from below by loosening the screws. If the other braided wires show similar signs of wear, this step must be repeated.

NOTICE

Reassemble by following the disassembly steps in reverse order. The screws M10x1x30 are tightened, so that the brush is clamped in the recess on the aluminium sleeve, until it is well seated and can't move. Then the screw is locked with the hex nut. No locking torque is necessary, as it would damage the aluminium sleeve and make a later replacement of the brushes more difficult.

11 Maintenance and servicing

11.5 Changing the V-belt | Tensioning the V-belt

The V-belt can be changed easily and without tools. To do this, tilt the machine backwards so that the underside of the machine is clearly visible. Important: the cleaning start lever must not be pulled. Now the belt can be pulled out of the pulleys, past the guides. When inserting the new belt, make sure that it is guided exactly like the old belt. It is especially important that the belt is centred in the tensioner pulley so that it works properly.

Now lever the V-belt out of the groove from the bottom upwards (possibly with the help of a screwdriver). Turn the brush element so that the V-belt slides completely upwards out of the groove.

Drive belt designation: XPA 1220

Please use original belts from an authorised dealer only.

11.6 Screw fittings

Check bolts and nuts for tightness after five hours of operation for the first time, then regularly (every 50 hours) and retighten if necessary.

- All torques TA are standard values for standard metric threads according to DIN. Coefficient of friction 0.14 - new screws - unlubricated. These values have been recommended as standard values by various screw manufacturers. We cannot assume any liability for the application.
- Self-locking nuts must be replaced after each disassembly.



Torque for screws TA						
Thread	3.6	5.6	6.8	8.8	10.9	12.9
M6	3.43	4.51	8.73	10.3	14.71	17.65
M8	8.24	10.79	21.57	25.50	35.30	42.17
M10	16.67	21.57	42.17	50.01	70.61	85.32
M12	28.44	38.25	73.55	87.28	122.58	147.10
M14	45.11	60.80	116.70	135.27	194.17	235.36
M16	69.63	93.16	178.46	210.84	299.10	357.94
M18	95.13	127.40	245.17	289.30	411.88	490.34
M20	135.33	180.44	348.14	411.88	576.50	669.26
M22	162.40	245.17	470.72	558.98	784.45	941.44

11 Maintenance and servicing

11.7 Measures after maintenance

After completing all maintenance work, perform the following steps:

- Make sure that all previously loosened bolts are tightened.
- Make sure that all previously removed safety devices and covers are properly reinstalled.
- Make sure that all tools, materials and other equipment that have been used are removed from the working area.
- Clean the working area, and remove cleaning materials such as cleaning rags etc.
- Make sure that all safety devices function properly.

11.8 Note on servicing work

NOTICE

Only original spare parts may be used for servicing work and components replaced for this reason.

11.9 List of records

NOTICE

Events and interventions must be recorded in a list of records. The lists of records must be filed digitally and/or in paper form.



Hot surfaces



Danger of injury due to hot surfaces.
Excessive use may lead to the parts and components of the machine heating up and causing personal injury if directly touched.

Therefore:

- ✓ The machine may only be operated by trained personnel.
- ✓ Perform all operating steps according to the information in these operating instructions.
- ✓ Mark all affected components with warning notices.



Machine kickback



Danger of injury due to unpredictable machine movements.
Unpredictable machine movements may lead to personal injury or damage to property.

Therefore:

- ✓ The machine may only be operated by trained personnel.
- ✓ Perform all operating steps according to the information in these operating instructions.
- ✓ Sweepings and sweeping quantity must be considered
- ✓ Check brush height
- ✓ Avoid collisions with solid objects



Improper operation



Danger of injury due to improper operation. Improper operation may lead to personal injury or damage to property.

Therefore:

- ✓ The machine may only be operated by trained personnel.
- ✓ Perform all operating steps according to the information in these operating instructions.
- ✓ Before commencing work, ensure that all fastenings are properly installed and undamaged.
- ✓ Observe order and cleanliness. Loose objects such as tools, cables and components that are lying around or piled up are sources of accidents.

Movements during operation



Danger of injury due to moving components. During operation, individual components or parts of the machine may move and lead to dangerous situations.

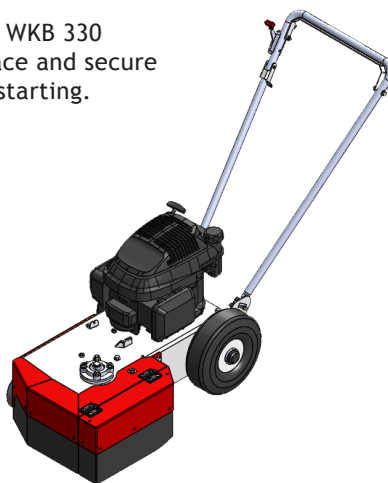
Therefore:

- ✓ Always observe the danger area during operation and ensure that no unauthorised persons are present therein.
- ✓ Use the main switch to switch off the equipment and secure it against reactivation before performing any work on the machine.
- ✓ Perform all operating steps according to the information in the operating instructions.
- ✓ Do not operate the machine without the safety devices. Before commencing work, firmly mount all safety devices.

13 Storage conditions

Park the Westermann WKB 330 in a dry and clean place and secure it against accidental starting.

(Fig. 7 - WKB 330)

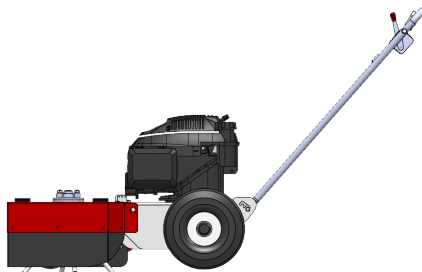


Danger of accidents.



Secure the weed brush in a stable position and prevent it from rolling away.

- Park the machine horizontally in standby position.



(Fig. 8 - Standby position)

NOTICE

Check the machine for damage. Clean the WKB 330 thoroughly if necessary. Dirt attracts moisture and leads to corrosion. Repair paint damage if necessary.

14 Cleaning

The following points must be observed for cleaning.



- Cleaning with water or a high-pressure cleaner is not permitted.
- Clean only with compressed air or aids such as hand brushes.

Dirt attracts moisture and leads to corrosion.

15.1 WKB 330

Fault	Cause	Corrective Measure
Engine does not start	<ul style="list-style-type: none"> • Engine failure • Brush rotation hand lever not in neutral position 	<ul style="list-style-type: none"> • See troubleshooting in the engine operating manual. • Move hand lever to neutral position (right).
Brush does not sweep correctly	<ul style="list-style-type: none"> • Sign of wear of the wire brush braids • Screw fittings loose 	<ul style="list-style-type: none"> • Replace wire brush braids • Check screws and retighten if necessary
Brush does not rotate or is stopped by small resistance	<ul style="list-style-type: none"> • V-belt defective • Drive belt pre-tension insufficient • Selection lever position incorrect 	<ul style="list-style-type: none"> • Check V-belt and replace if necessary • Tighten drive belt clamping screw • Move selection lever to drive position
Brush does not rotate despite the selection lever being set	<ul style="list-style-type: none"> • V-belt defective • Drive belt pre-tension insufficient • Insufficient belt pre-tension (lever can be pushed past designated holes) 	<ul style="list-style-type: none"> • Check V-belt and replace if necessary • Tighten drive belt clamping screw • Adjust belt tensioner

16.1 Decommissioning

After decommissioning, the WKB must be stored properly.

When storing the machine, it is essential to observe the following points:

- The WKB must be parked in such a way that it cannot tip over or fall down.
- The ambient conditions at the storage location must meet the required conditions (see technical data)
- The machine, which does not have sufficient protection itself, must be protected from the effects of the weather and aggressive substances, as these may impact the safety.

If the machine is not used for a long period of time, preservation measures may have to be taken to prevent corrosion and other damage.

16.2 Dismantling / disposal

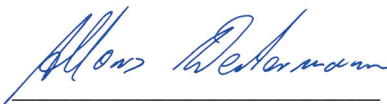
Dismantling/disposal should be carried out by a specialist. Specialists in recycling and waste management ensure that waste is disposed of and recycled correctly. The available raw materials of the weed brush must be sorted according to disposal type and material.

The copper-containing components such as cables can be recycled. The operating materials such as fuses, batteries, capacitors, regulators, etc. must be disposed of as electrical waste; these must not be disposed of in household waste in order to prevent environmental damage. The support frame can be recycled as metal scrap and the protective bonnet as a plastic part is disposed of at the recycling centre.

The following policies are valid from 01.01.2002 for the Westermann warranty.

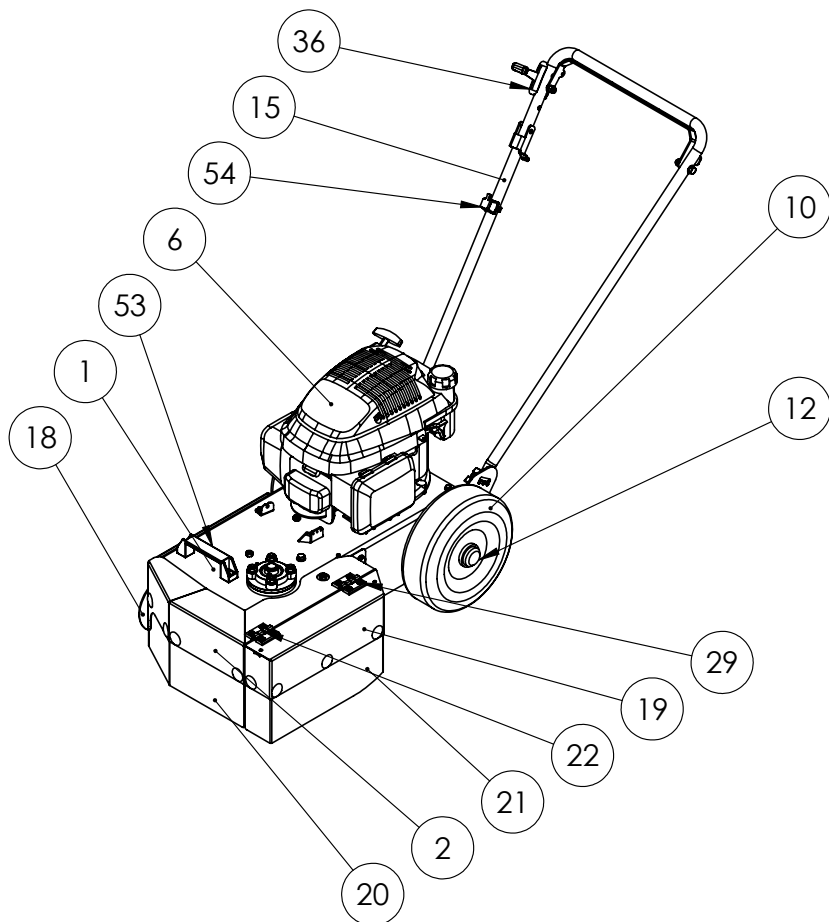
1. For Westermann products of the consumer goods sector (private use), which have been sold via the Westermann specialist trade, the warranty period is 2 years from the date of sale to the end customer. For Westermann products of the capital goods sector (commercial/professional), which have been sold via the Westermann specialist trade, the warranty period is 1 year from the date of sale to the end customer.
2. The warranty covers defects which can be traced back to material and/or manufacturer defects. All faults occurring due to a Westermann product or production defect during the warranty period will be acknowledged and corrected by repair or a spare parts delivery via a Westermann specialised dealer.
3. Excluded from this are wear parts such as Bowden cables, starter ropes, V-belts, bearings, clutch plates, tyres, air filters, spark plugs, glow plugs, fuel filters, oil filters, sweeping brushes, rubber lips, batteries if these cannot be proven to have clear material defects.
4. Warranty claims are generally excluded in the event of inadequate maintenance and care. Regular maintenance and cleaning of the product as specified in the Westermann operating instructions is essential. Damage due to improper maintenance and cleaning cannot be accepted as a case of warranty.
5. The operating instructions for the respective product as well as the safety notes must be observed. Damage caused by faulty operation, improper use or use of accessories not authorised by Westermann GmbH & Co. KG, cannot be accepted as a case of warranty.
6. Make sure that only original Westermann spare parts and Westermann accessories are used. They can be obtained from Westermann specialised dealers. Damage and an increased danger of accidents cannot be ruled out if other than original Westermann spare parts or Westermann accessories have been used. These consequential damages are not subject to warranty claims.
7. As from 01/01/2002, only Westermann warranty claim forms must be used. The warranty claim forms are mandatory. Exceptions will not be accepted. Warranty claim forms without the required information cannot be processed and will be returned unprocessed for completion of the missing information.

8. The warranty period for original Westermann spare parts, with proven installation by a Westermann specialist dealer, is 1 year for commercial customers and 2 years for private customers (for wearing parts, the restriction under point 3 applies). In the case of warranty claims relating to spare parts deliveries or warranty repairs, we ask you to keep the parts concerned on call for 2 months after receipt of the warranty claim. If necessary, we will call in the part in question for inspection.
9. for logistical reasons, the ordering of required spare parts for warranty purposes can only be done via the Westermann customer service from 01.01.2002 onwards. Orders can be placed by telephone from Monday to Friday between 8:00 a.m. and 4:30 p.m., stating the part no., the serial no. of the unit in question and the customer no. at
Tel.: +49 (0) 5931 / 49690-0.
In addition, it is possible to forward your order for warranty spare parts to us by fax: +49(0)5931 / 49690-99 or by e-mail service@westermann-radialbesen.de. If your warranty claim is rejected, please contact us.
10. Should your warranty claim be rejected, you will be invoiced for the ordered spare parts at your usual purchase conditions. Invoices will be issued even if no warranty claim has been received by Westermann customer service after 4 weeks. If a Westermann spare part for warranty repairs is not available at short notice (within 2 working days) and you use an original Westermann spare part from your stock to repair the damage, we will provide a replacement free of charge after it is available again or can be supplied by Westermann customer service. If a spare part is no longer available (NML), the purchase price paid by you will be refunded.
11. the parts or machines complained about are to be sent free to the Westermann factory in Meppen. After acceptance of the warranty, the freight costs will be reimbursed.
12. the warranty claim must be submitted to the Westermann customer service no later than 5 working days after the repair has been carried out in order to ensure rapid processing. Warranty claims received 3 months after repair can no longer be processed.
13. All previous warranty guidelines as well as the conditions of the general terms and conditions and point 7 hereby lose their validity.



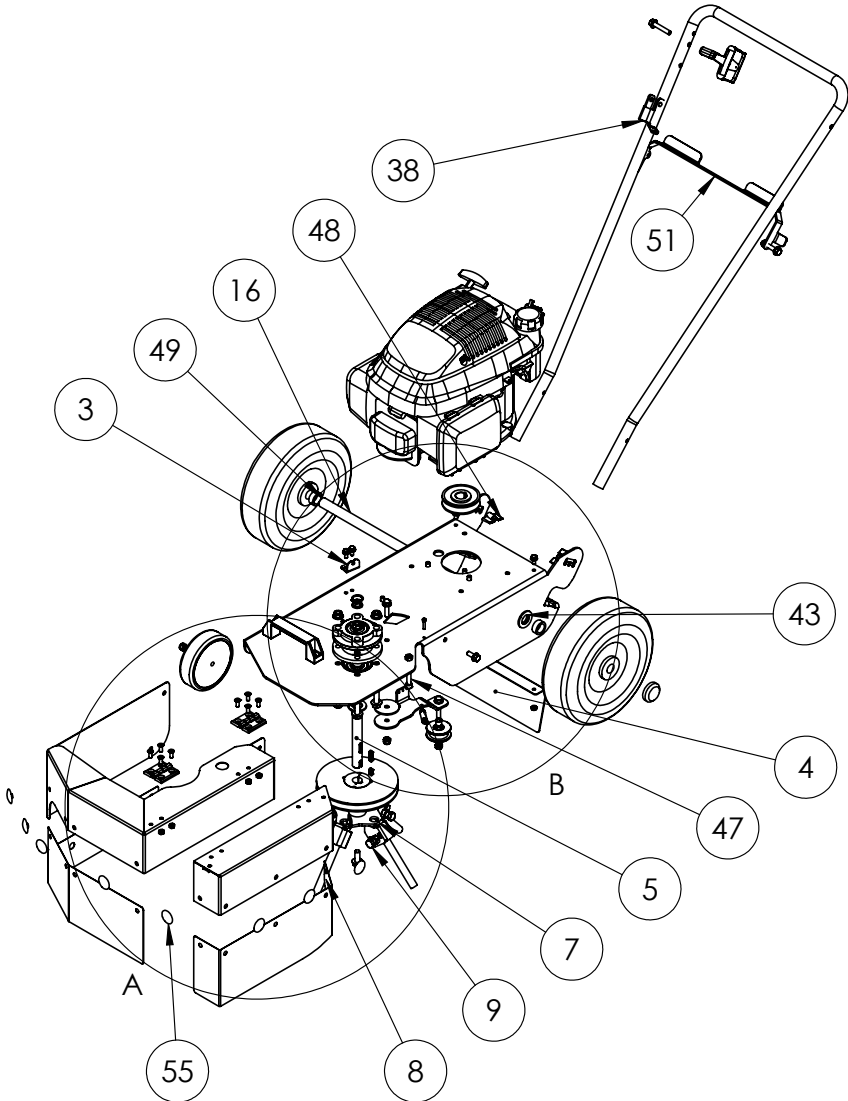
Westermann GmbH & Co. KG

18. WKB 330

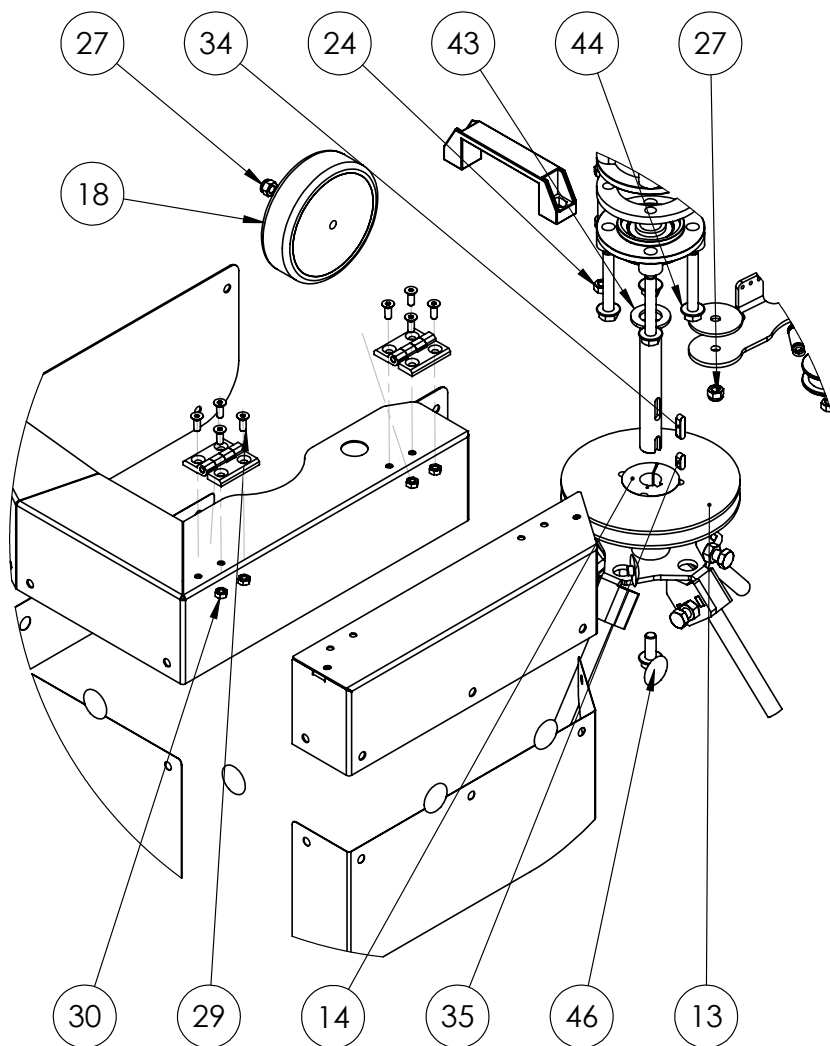


18 Spare parts list

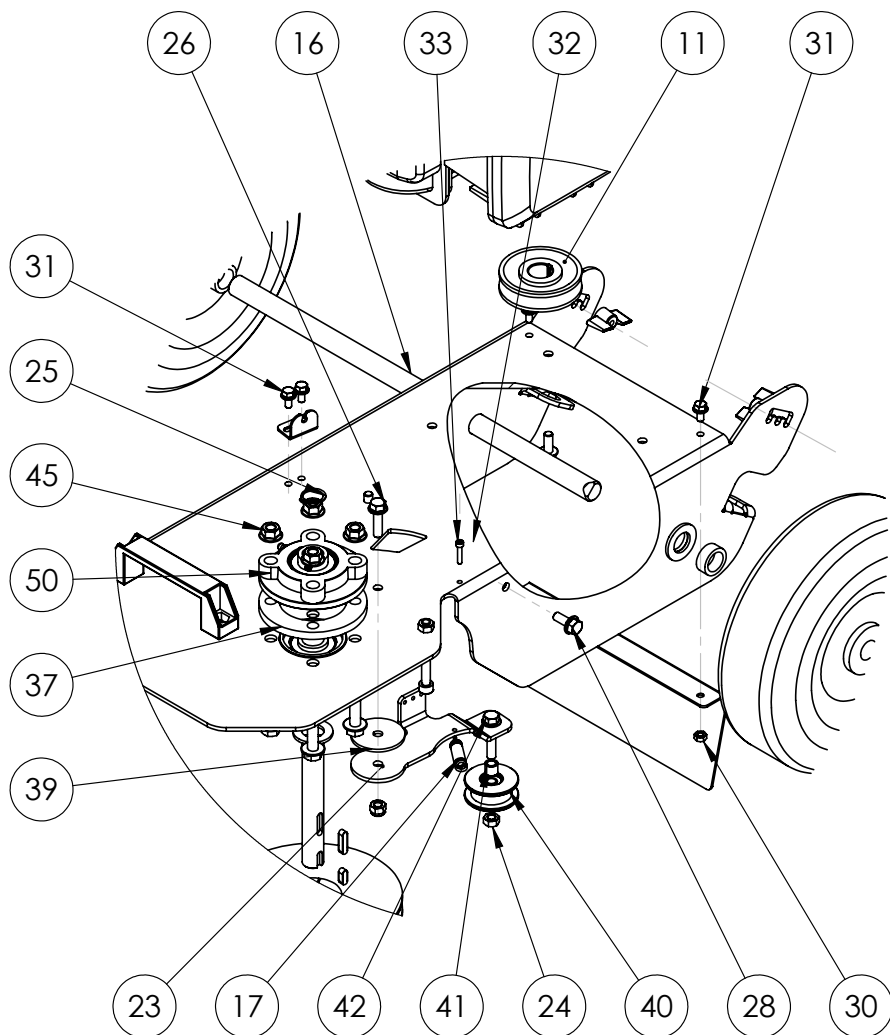
18. WKB 330



18. Detail A



18. Detail B



POS-NR.	Artikel	BESCHREIBUNG	part name	MENGE
1	LA-00-01169	Grundrahmen WKB 330	main frame	1
2	LA-00-01171	Schutzhaube	dust cover	1
3	LA-00-01173	Bowdenzugbefestigung	bowden cable fixing	1
4	LA-00-01174	Riemenabdeckung	v-belt guide	1
5	DR-00-00224	Antriebswelle Drahtzopfaufnahme	driveshaft	1
6	MO-00-00035	Benzinmotor	gasoline engine	1
7	SB-00-00074	Drahtzopthalterung	wire braid holder	1
8	KT-00-00709	Drahtzopf	wire braid	4
9	KT-00-01008	Schraube +Mutter M10x1x30	screw with nut M10x1x30	4
10	RE-00-00021	Luftrad 260 x 85 (ausgeschäumt)	wheel 260x85 (foam filled)	2
11	KT-00-00815	Riemenscheibe SPA Motor	belt pulley	1
12	KT-00-00186	Radkappe 20er	wheel hub	2
13	KT-00-01080	Riemenscheibe SPA d160	belt pulley d=160mm	1
14	KT-00-01081	Taper Spannbuchse	taper bush	1
15	DR-00-00112	Bügel	push handle	1
16	DR-00-00055	Achse	wheel axle	1
17	KT-00-00861	Zugfeder	extension spring	1
18	RE-00-00010	Vollgummirad 125er	solid rubber wheel	1
19	LA-00-01172	Klappe	dust cover flap	1
20	PE-00-00074	Plane groß	canvas big	1
21	PE-00-00075	Plane klein	canvas small	1
22	KT-00-00904	Scharnier	hinge	2
23	LA-00-01175	Spannhebel	clamping lever	1
24	DIN-934-M8	Sechskantmutter M8	hexagon nut m8	10
25	DIN-471-A20	Seegering A20	circlip A20	1
26	DIN-6921-M8x30	Sechskantschraube mit Flansch M8x30	hexagon locking screw M8x30	1
27	DIN-985-M8	Sechskantmutter M8 selbsts.	selflocking hexagon nut M8	6
28	DIN-6921-M8x20	Sechskantschraube M8x20	heagon screw M8x20	6
29	DIN-7991-M6x16	Senkschraube M6x16	countersunk bolt M6x16	8

18 Spare parts list

POS-NR.	Artikel	BESCHREIBUNG	part name	MENGE
30	DIN-934-M6	Sechskantmutter M6	hexagon nut M6	12
31	DIN-6921-M6x12	Sechskantschraube mit Flansch M6x12	hexagon locking screw M6x12	4
32	DIN-934-M8	Sechskantmutter M8	hexagon nut M8	1
33	DIN-912-M4x20	Zylinderschraube M4x20	cylinder head screw M4x20	1
34	DIN-6885-6x6x25	Passfeder 6x6x25	parallel key 6x6x25	1
35	DIN-6885-6x6x16	Passfeder 6x6x16	parallel key 6x6x16	1
36	KT-00-00192	Gaszug (1320mm mit Hebel)	bowden cable 1320mm	1
37	LA-00-01170	Lagerblech	bearing plate	1
38	LA-00-01177	Bowdenzughalter Holm	mount for bowden cable	1
39	LA-00-01187	Distanzscheibe Spannhebel	spacer for clamping lever	1
40	URS1010	Spannrolle	tightener	1
41	DR-00-00175	Distanzhülse Umlenkhebel	distance bush	1
42	DIN-6921-M8x40	Sechskantschraube mit Flansch M8x40	sountersunk bolt M8x40	2
43	DIN-125-21,0	Scheibe 21mm	washer 21,0	3
44	DIN-6921-M10x65	Sechskantschraube mit Flansch M10x65	hexagon locking screw M10x65	4
45	DIN-SZ-M10	Sperrzahnmutter M10	locking nut M10	4
46	DIN-SZ-M10x30	Sechskantschraube mit Flansch M10x25	hexagon locking screw M10x25	1
47	DIN-912-M8x80	Zylinderschraube M8x80	cylinder head screw M8x80	5
48	KT-00-00195	Plastomer Mutter M6	plastomer nut M6	2
49	KT-00-00886	Distanzstück 20x28x11	spacer 20x28x11	2
50	KT-00-01078	Lager UCFC 204	bearing UFC 204	2
51	LA-00-01176	Kupplungshebel	clutch lever	1
53	KT-00-00196	Handgriff aus Polyamid	handle	1
54	KT-00-01096	Motorausschalter	kill switch	1
55	KT-00-00221	Druckknopf schwarz	push button	11

Artikelnummer	Bezeichnung	part name	Menge
KT-00-01082	Keilriemen XPA 1220	v-belt XPA 1220	1

[illegible]



Westermann GmbH & Co. KG
Schützenhof 23
D-49716 Meppen

Telefon: +49 (0) 59 31 / 4 96 90-0

Internet: www.westermann-germany.com

E-Mail: info@westermann-germany.com

Your expert dealer